

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

- ▶ Amtliche Bekanntmachungen
- ▶ Kommunale Nachrichten
- ▶ Gemeinsame Mitteilungen
- ▶ Touristische Informationen
- ▶ Kirchen
- ▶ Schulen
- ▶ Vereine
- ▶ Veranstaltungen

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:

ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,

Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 12,-.

Oktoberfest
08. Oktober 2016
**FESTHALLE
OBERWOLFACH**

**O'zapft
is!!!**

**Sauguate Musik
mit „Tom & Andy“**

**Bayrische
Spezialitäten**

**Maß vom Fass
+ Weißbier**

**Einlass: 20:00 Uhr
Eintritt: 5,- €**

**Ab 20:30 Uhr Fassanstich
ERSTES FASS IST FREIBIER!!!**

Die Wolfszunft freut sich auf Euch!

Kein Eintritt unter 16 Jahren - Ausweiskontrolle



Rathaus aktuell



Meisterhaftes Jubiläumskonzert mit Markus Uhl am Clavichord

Vor 10 Jahren initiierte der Orgel- und Klavierbauer Oliver Schell die sehr erfolgreiche Konzertreihe des Kulturforums Wolfach. Markus Uhl, der damals den ersten Abend gestaltete, konnte zum Jubiläumskonzert und zur Eröffnung der Konzertsaison 2016/17 am Sonntag, 18. September 2016 wieder gewonnen werden. Die glanzvolle Atmosphäre und die hervorragende Akustik im „Blauen Salon“ des Wolfacher Rathauses boten die ideale Voraussetzung für diese Jubiläumsfeier.

Bürgermeister Thomas Geppert begrüßte mit Freude die vielen Zuhörer und bedankte sich bei Herrn Schell für seine damalige Idee zur Konzertreihe und die jahrelange erfolgreiche Auswahl der Künstler. Herzlich dankte er auch den treuen und

großzügigen Sponsoren und den Besuchern. Nicht zuletzt durch deren Unterstützung sind die Konzerte des Wolfacher Kulturforums zu einer guten und festen Adresse im Kinzigtal geworden. Unter den Gästen war auch der Hausacher Komponist Karl Schmider, von dem einige Stücke auf dem Programm standen. Ihm konnte Bürgermeister Geppert zum Geburtstag gratulieren.

Leise, zart und bezaubernd überzeugte Markus Uhl dann die zahlreichen Zuhörer an seinem Clavichord, dem leisesten aller Tasteninstrumente. Werke von Bach, Froberger, Haydn, Mozart, Rossi und Schmider sowie eigene Improvisationen spielte er auf diesem selten gehörten Instrument. Die Begeisterung der Zuhörer ließ ihn um eine Zugabe nicht herumkommen.

Fortgesetzt wird die Konzertreihe mit vielfach ausgezeichneten Musikerinnen und Musikern bis ins Frühjahr. Herausragende Interpretationen klassischer und moderner Werke werden zu hören sein.

Sonntag, 16.10.2016 Metropolis (Fritz Lang) Ensemble Sorpresa Jochen Weidner Klarinette Felix Treiber Violine Pia Maisch Violoncello Olga Zheltikova Klavier		Metropolis ist sicher einer der faszinierendsten Stummfilme der 20er Jahre. Er besticht durch avancierte bildnerische Technik, enorme schauspielerische Expressivität und eine immer wieder bestürzende Aktualität. Die originale Filmmusik erklingt hier Live in einer Bearbeitung für Kammerensemble.
Sonntag, 20.11.2016 Liebestraum Aleksandra Mikułska Klavier		Mit ihrer durchdachten, analytischen Spielweise durchdringt Sie die Werke Chopins, Liszts und Szymanowskis bis ins kleinste Detail und bringt jede Note, jede Linie, jede Phrase in diesem virtuoson Feuerwerk zum Leuchten.
Sonntag, 08.01.2017 Ich weiß nicht, wie mir ist... Jeschi Paul Gesang Heidrun Speck Klavier		Jeschi Paul und Heidrun Speck entführen in die Welt der 20er bis 60er Jahre. Sie reißen die Zuhörer mit in die Abgründe weiblicher Wallungen und männlicher Macken. Ein Chansonabend mit sanft-starker Stimme und variabel-virtuoson Pianoforte.
Sonntag, 05.02.2017 Frühlingssonate Johannes Krampen Violine Katja Klüppers Klavier		Die beiden bekanntesten Sonaten Beethovens sind die „Frühlingssonate“ und die „Kreutzer-Sonate“. Ergänzt wird das Programm durch Robert Schumanns zauberhafte Fantasiestücke. Hintergrundinformationen zu den Komponisten und Stücken erweitern den Zugang zur Musik.
Sonntag, 12.03.2017 Italienische Oper Anna Rita Esposito Sopran Andreas Heideker Tenor Walter Donati Bariton Aleko Geladze Klavier		Aus Italien stammen die Sopranistin Anna Rita Esposito und der Bariton Walter Donati, aus Offenburg der Tenor Andreas Heideker. Sie präsentieren Arien und Ensembles aus Opern wie La Traviata, La Bohème, Tosca und Pagliacci. Es begleitet sie der georgische Pianist Aleko Geladze.

Vorverkauf: 13,50 €/erm. 9 € (jeweils zwei Wochen vorher) in der Tourist-Information Wolfach. Abendkasse 15 €/erm. 10 €



Das Seniorenzentrum ist jeden Mittwoch
von 14.30 – 17.00 Uhr geöffnet.

An den Nachmittagen, an denen keine Veranstaltung
stattfindet, laden wir zu geselligem Beisammensein
und Gesellschaftsspielen ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch
und Samstag von 8.00 bis
12.00 Uhr in der Innenstadt
statt.

Angeboten wird frisches Obst
und Gemüse, Eier, Blumen,
Käse-, Fleisch- und Back-
waren, Grillwürste und
viele mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr
	14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Information:	
Montag - Freitag	09:00 bis 12:30 Uhr
	14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	bis 18:00 Uhr
Alle anderen Ämter:	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32

Telefonzentrale	8353-0
Telefax	8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de
Internet	www.wolfach.de

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Sonja Wälde	8353-52
Leitung Tourist-Information, Vereine,	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Aus- weise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
---	---	---------

Renten	Doris Glunk (n. Vereinb.)	8353-15
--------	---------------------------	---------

Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17
-------------	-------------------	---------

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Gerhard Schneider	8353-23

Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung	Esra Mosmann	8353-21
---	--------------	---------

Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
--------------------------------------	-------------------------	---------

Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
---	---------------	---------

Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann	8353-24
------------------	---------------	---------

Sekretariat, Kurtaxe	Gerlinde Wöhrle (vorm.)	8353-27
----------------------	-------------------------	---------

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
------------	--------------	---------

Sekretariat, Personal	Martina Springmann	8353-31
-----------------------	--------------------	---------

Leitung Standesamt Schulen, Kindergärten	Ute Moser	8353-34
---	-----------	---------

Standesamt, Mietwohnungsbörse	Bettina Vollmer	8353-35
----------------------------------	-----------------	---------

EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38
---------------------------------	--------------	---------

4. OG Soziales / Bauverwaltung / Techn. Bauwesen

Bauangelegenheiten, Stadtsanierung	Martina Hanke	8353-42
---------------------------------------	---------------	---------

Techn. Bauwesen	Josef Vetterer	8353-44
-----------------	----------------	---------

Soziales, Friedhöfe, Schülerbeförderung	Christel Ohnemus	8353-45
--	------------------	---------

Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
-------------	-------------------------------	---------

Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-43
---------------------------------------	-------------	---------

Bauhof Bauhofleiter	Maik Knötig	8353-80
-------------------------------	-------------	---------

Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
-------------	---------------------------	---------

Störungsdienst Wasserversorgung		8353-84
------------------------------------	--	---------

Telefax		8353-89
---------	--	---------

Stadtkapelle Probenraum		47534
--------------------------------	--	-------

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0, Fax 07831/9669-55
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

• Dienste für seelische Gesundheit

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Psychiatrische Institutsambulanz
Tagesstätte

• Sozialberatung

• Rechtliche Betreuung

• Jugendmigrationsdienst

• Beratung für Schwangere und junge Familien

• Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-

• Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831/9669-12

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Für Informationen bitte an Ingrid Kunde wenden.

Sprechzeiten:

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 12.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Johannes Brenz Altenpflege

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- Brenzheim Zentrale 07834 8385-0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach

- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70
www.johannes-brenz.de

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

- Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
- Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
- Migrationserstberatung 07831/9355-17
- Kleiderkammer 07831/9355-12
Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:
- Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07831/9355-14
- Betreuungsangebote für Demenzzranke 07831/9355-12
- Hausnotrufdienst 07831/9355-17
- Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
- Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
- Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de

Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
„zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

www.caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16

Caritassozialdienst – Schuldnerberatung

Familienpflegestation Kinzig-Gutachtal, Tel. 07832 9741792

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-0

Grund- und Behandlungspflege – hauswirtschaftl. Hilfe – individuelle Demenzbetreuung – Beratung zu allen pflegerischen Themen – Hausnotruf – Betreuungsgruppe

Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0

Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe- und Lebensfragen – Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300 / IAV-Stelle – Demenzagentur -220 / Hospizgruppen Kinzigtal -210 / Schwangerenberatung -225

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach

ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Urbat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige – Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

• Pflegeheim: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege: 07831/969120
• Ambulanter Pflegedienst 07831/9691222
• Tagespflege 07831/9691222
• Betreutes Wohnen 07835/63980

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau, Telefon 07440 / 9299 – 0,
info@haus-st-vinzenz.de, www.haus-st-vinzenz.de

Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
in Fragen zu Pflege und Demenz



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 29.09.2016 Kinzigtal-Apotheke Haslach
Freitag, 30.09.2016 Apotheke Iff Hausach
Samstag, 01.10.2016 Bären-Apotheke Biberach
Sonntag, 02.10.2016 Burg-Apotheke Hausach
Montag, 03.10.2016 Kloster-Apotheke Haslach
Dienstag, 04.10.2016 Stadt-Apotheke Hornberg
Mittwoch, 05.10.2016 Schloss-Apotheke Wolfach
Donnerstag, 06.10.2016 Apotheke zur Eiche Hausach

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Festlegung der Vereinstermine 2017

Die Stadtverwaltung lädt alle Vereinsvorsitzenden, Vertreter von Organisationen und Institutionen und die privaten Veranstalter zur jährlichen Terminkonferenz ein auf

**Dienstag, 11. Oktober 2016, 19.00 Uhr,
in das Feuerwehrgerätehaus Wolfach.**

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Ergebnis der Abfrage – Veranstaltung zur Kennzeichnungspflicht und Lebensmittelhygiene, Terminvorschlag
- 3) Terminplanung Vereinsfeste 2017
- 4) Verschiedenes
- 5) Terminplanung Kurkonzerte 2017

Die Verwaltung hat aus den Vorabmeldungen eine Terminübersicht erstellt. Die endgültige Festlegung der Termine erfolgt in der Sitzung.

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Wolfach am 21.09.2016 folgende Satzung beschlossen:

I. Rechtsform und Zweckbestimmung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 1 Rechtsform/Anwendungsbereich

(1) Die Gemeinde/Stadt betreibt die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte als eine gemeinsame öffentliche Einrichtung in der Form einer unselbständigen Anstalt des öffentlichen Rechts.

(2) Obdachlosenunterkünfte sind die zur Unterbringung von Obdachlosen von der Gemeinde/Stadt bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume.

(3) Flüchtlingsunterkünfte sind die zur Unterbringung von Personen nach den §§ 17 und 18 des Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen (Flüchtlingsaufnahmegesetz - FlüAG-, vom 19.12.2013, GBl. 2013, S. 493) von der Stadt/Gemeinde bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume.

(4) Die Unterkünfte dienen der Aufnahme und i. d. R. der vorübergehenden Unterbringung von Personen, die obdachlos sind oder sich in einer außergewöhnlichen Wohnungsnotlage befinden und die erkennbar nicht fähig sind, sich selbst eine geordnete Unterkunft zu beschaffen oder eine Wohnung zu erhalten.

II. Gemeinsame Bestimmungen für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 2 Benutzungsverhältnis

Das Benutzungsverhältnis ist öffentlich-rechtlich ausgestaltet. Ein Rechtsanspruch auf die Unterbringung in einer bestimmten Unterkunft oder auf Zuweisung von Räumen bestimmter Art und Größe besteht nicht.

§ 3 Beginn und Ende der Nutzung

(1) Das Benutzungsverhältnis beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem der Benutzer die Unterkunft bezieht.

(2) Die Beendigung des Benutzungsverhältnisses erfolgt durch schriftliche Verfügung der Stadt/Gemeinde. Soweit die Benutzung der Unterkunft über den in der Verfügung angegebenen Zeitpunkt hinaus fortgesetzt wird, endet das Benutzungsverhältnis mit der Räumung der Wohnung.

§ 4 Benutzung der überlassenen Räume und Hausrecht

(1) Die als Unterkunft überlassenen Räume dürfen nur von den eingewiesenen Personen und nur zu Wohnzwecken benutzt werden.

(2) Der Benutzer der Unterkunft ist verpflichtet, die ihm zugewiesenen Räume samt dem überlassenen Zubehör pfleglich zu behandeln, im Rahmen der durch ihre bestimmungsgemäße Verwendung bedingten Abnutzung instand zu halten und nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses in dem Zustand herauszugeben, in dem sie bei Beginn übernommen worden sind. Zu diesem Zweck ist ein Übernahmeprotokoll aufzunehmen und vom Eingewiesenen zu unterschreiben.

(3) Veränderungen an der zugewiesenen Unterkunft und dem überlassenen Zubehör dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Gemeinde vorgenommen werden. Der Benutzer ist im Übrigen verpflichtet, die Stadt/Gemeinde unverzüglich von Schäden am Äußeren oder Inneren der Räume in der zugewiesenen Unterkunft zu unterrichten.

(4) Der Benutzer bedarf ferner der schriftlichen Zustimmung der Stadt/Gemeinde, wenn er

1. in die Unterkunft entgeltlich oder unentgeltlich einen Dritten aufnehmen will, es sei denn, es handelt sich um eine unentgeltliche Aufnahme von angemessener Dauer (Besuch);

2. die Unterkunft zu anderen als zu Wohnzwecken benutzen will;

3. ein Schild (ausgenommen übliche Namensschilder), eine Aufschrift oder einen Gegenstand in gemeinschaftlichen Räumen, in oder an der Unterkunft oder auf dem Grundstück der Unterkunft anbringen oder aufstellen will;

4. ein Tier in der Unterkunft halten will;

5. in der Unterkunft oder auf dem Grundstück außerhalb vorgesehener Park-, Einstell- oder Abstellplätze ein Kraftfahrzeug abstellen will;

6. Um-, An- und Einbauten sowie Installationen oder andere Veränderungen in der Unterkunft vornehmen will.

(5) Die Zustimmung wird grundsätzlich nur dann erteilt, wenn der Benutzer eine Erklärung abgibt, dass er die Haftung für alle Schäden, die durch die besonderen Benutzungen nach Abs. 3 und 4 verursacht werden können, ohne Rücksicht auf eigenes Verschulden, übernimmt und die Stadt/Gemeinde insofern von Schadensersatzansprüchen Dritter freistellt.

(6) Die Zustimmung kann befristet und mit Auflagen versehen erteilt werden. Insbesondere sind die Zweckbestimmung der Unterkunft, die Interessen der Haus- und Wohngemeinschaft sowie die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung zu beachten.

(7) Die Zustimmung kann widerrufen werden, wenn Auflagen oder sonstige Nebenbestimmungen nicht eingehalten, Hausbewohner oder Nachbarn belästigt oder die Unterkunft bzw. das Grundstück beeinträchtigt werden.

(8) Bei vom Benutzer ohne Zustimmung der Gemeinde vorgenommenen baulichen oder sonstigen Veränderungen kann die Stadt/Gemeinde diese auf Kosten des Benutzers beseitigen und den früheren Zustand wieder herstellen lassen (Ersatzvornahme).

(9) Die Stadt/Gemeinde kann darüber hinaus die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um den Anstaltszweck zu erreichen.

(10) Die Beauftragten der Stadt/Gemeinde sind berechtigt, die Unterkünfte in angemessenen Abständen und nach rechtzeitiger Ankündigung werktags in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr zu betreten. Sie haben sich dabei gegenüber dem Benutzer auf dessen Verlangen auszuweisen. Bei Gefahr im Verzug kann die Unterkunft ohne Ankündigung jederzeit betreten werden. Zu diesem Zweck wird die Stadt/Gemeinde einen Haustür und jeweils einen Wohnungsschlüssel zurückbehalten.

§ 5 Instandhaltung der Unterkünfte

(1) Der Benutzer verpflichtet sich, für eine ordnungsgemäße Reinigung, ausreichende Lüftung und Heizung der überlassenen Unterkunft zu sorgen.

(2) Zeigt sich ein wesentlicher Mangel der Unterkunft oder wird eine Vorkehrung zum Schutze dieser oder des Grundstücks gegen eine nicht vorhersehbare Gefahr erforderlich, so hat der Benutzer dies der Stadt/Gemeinde unverzüglich mitzuteilen.

(3) Der Benutzer haftet für Schäden, die durch schuldhafte Verletzung der ihm obliegenden Sorgfalts- und Anzeigepflicht entstehen, besonders wenn technische Anlagen und andere Einrichtungen unsachgemäß behandelt, die überlassene Unterkunft nur unzureichend gelüftet, geheizt oder gegen Frost geschützt wird. Insoweit haftet der Benutzer auch für das Verschulden von Haushaltsangehörigen und Dritten, die sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhalten. Schäden und Verunreinigungen, für die der Benutzer haftet, kann die Stadt/Gemeinde auf Kosten des Benutzers beseitigen lassen.

(4) Die Stadt/Gemeinde wird die in § 1 genannten Unterkünfte und Hausgrundstücke in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten. Der Benutzer ist nicht berechtigt, auftretende Mängel auf Kosten der Stadt/Gemeinde zu beseitigen.

§ 6 Räum- und Streupflicht

Dem Benutzer obliegt die Räum- und Streupflicht nach der örtlichen Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung).

§ 7 Hausordnungen

(1) Die Benutzer sind zur Wahrung des Hausfriedens und zur gegenseitigen Rücksichtnahme verpflichtet.

(2) Zur Aufrechterhaltung der Ordnung in der einzelnen Unterkunft kann die Verwaltung besondere Hausordnungen, in denen insbesondere die Reinigung der Gemeinschaftsanlagen und -räume bestimmt werden, erlassen.

§ 8 Rückgabe der Unterkunft

(1) Bei Beendigung des Benutzungsverhältnisses hat der Benutzer die Unterkunft vollständig geräumt und sauber zurückzugeben. Alle Schlüssel, auch die vom Benutzer selbst nachgemachten, sind der Stadt/Gemeinde bzw. ihren Beauftragten zu übergeben. Der Benutzer haftet für alle Schäden, die der Stadt/Gemeinde oder einem Benutzungsnachfolger aus der Nichtbefolgung dieser Pflicht entstehen.

(2) Einrichtungen, mit denen der Benutzer die Unterkunft versehen hat, darf er wegnehmen, muss dann aber den ursprünglichen Zustand wieder herstellen. Die Stadt/Gemeinde kann die Ausübung des Wegnahmerechts durch Zahlung einer angemessenen Entschädigung abwenden, es sei denn, dass der Benutzer ein berechtigtes Interesse an der Wegnahme hat.

§ 9 Haftung und Haftungsausschluss

(1) Die Benutzer haften vorbehaltlich spezieller Regelungen in dieser Satzung für die von ihnen verursachten Schäden.

(2) Die Haftung der Stadt/Gemeinde, ihrer Organe und ihrer Bediensteten gegenüber den Benutzern und Besuchern wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für Schäden, die sich die Benutzer einer Unterkunft bzw. deren Besucher selbst gegenseitig zufügen, übernimmt die Stadt/Gemeinde keine Haftung.

§ 10 Personenmehrheit als Benutzer

(1) Erklärungen, deren Wirkungen eine Personenmehrheit berühren, müssen von oder gegenüber allen Benutzern abgegeben werden.

(2) Jeder Benutzer muss Tatsachen in der Person oder in dem Verhalten eines Haushaltsangehörigen oder eines Dritten, der sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhält, die das Benutzungsverhältnis berühren oder einen Ersatzanspruch begründen, für und gegen sich gelten lassen.

§ 11 Verwaltungszwang

Räumt ein Benutzer seine Unterkunft nicht, obwohl gegen ihn eine bestandskräftige oder vorläufig vollstreckbare Umsetzungsverfügung vorliegt, so kann die Umsetzung durch unmittelbaren Zwang nach Maßgabe des § 27 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes vollzogen werden. Dasselbe gilt für die Räumung der Unterkunft nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses durch schriftliche Verfügung (§ 3 Abs. 2 Satz 1).

III. Gebühren für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 12 Gebührenpflicht und Gebührenschuldner

(1) Für die Benutzung der in den Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften in Anspruch genommenen Räume werden Gebühren erhoben.

(2) Gebührenschuldner sind diejenigen Personen, die in den Unterkünften untergebracht sind. Personen, die eine Unterkunft gemeinsam benutzen, sind Gesamtschuldner.

§ 13 Gebührenmaßstab und Gebührenehöhe

Personenbezogene Gebühr einschl. Betriebskosten

(1) Bemessungsgrundlage für die Höhe der Gebühr ist der überlassene Wohnplatz.

(2) Die Gebühr einschließlich der Betriebskosten beträgt 90,12 Euro pro Wohnplatz und Kalendermonat.

(3) Bei der Errechnung der Gebühr nach Absatz 2 nach Kalendertagen, wird für jeden Tag der Benutzung 1/30 der monatlichen Gebühr zugrunde gelegt.

§ 14 Entstehung der Gebührenschuld, Beginn und Ende der Gebührenpflicht

(1) Die Gebührenpflicht beginnt mit dem Einzug in die Unterkunft und endet mit dem Tag der Räumung.

(2) Die Gebührenschuld für einen Kalendermonat entsteht mit dem Beginn des Kalendermonats. Beginnt die Gebührenpflicht im Laufe des Kalendermonats, so entsteht die Gebührenschuld für den Rest dieses Kalendermonats mit dem Beginn der Gebührenpflicht.

§ 15 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Benutzungsgebühr wird durch Gebührenbescheid festgesetzt. Sie wird zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids zur Zahlung fällig.

(2) Beginnt oder endet die Gebührenpflicht im Laufe eines Kalendermonats, wird die Benutzungsgebühr nach den angefangenen Kalendertagen festgesetzt. Für die Fälligkeit gilt Abs. 1 Satz 2.

(3) Eine vorübergehende Nichtbenutzung der Unterkunft entbindet den Benutzer nicht von der Verpflichtung, die Gebühren entsprechend Abs. 1 und 2 vollständig zu entrichten.

IV. Schlussbestimmungen

§ 16 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Wolfach, den 22.09.2016

gez.
Thomas Geppert
Bürgermeister

Kalkulation der Gebührensätze für Obdachlosen- bzw. Flüchtlingsunterkünfte

A. Ansatzfähige Kosten (Wohnung EG, Oberwolfacher Str. 6)

	kalkulatorische Kosten Wohnung EG, Oberwolfacher Str. 6
Gebäude:	
Abschreibung Gebäude	800,00 €
Verzinsung	900,00 €
Ausstattung (Möbel, Geräte, etc.):	
Abschreibung Ausstattung	600,00 €
Verzinsung	100,00 €
Laufende Unterhaltungskosten (Beschaffungen, Reparaturen, etc.):	
Reparaturen Heizung	300,00 €
Sonstige Reparaturen u. Unterhaltung	600,00 €
Verwaltungskosten	1.000,00 €
Nebenkosten:	
Strom	3.500,00 €
Heizung (Gas, Betriebsstrom, Kaminfeger Kehr- u. Prüfgebühr, Abrechnungsservice)	4.500,00 €
Wasser/Abwasser	2.000,00 €
Niederschlagswasser	20,00 €
Abfallbeseitigung	310,00 €
Versicherungen	200,00 €
Grundsteuer	10,00 €
Wartung Heizung	200,00 €
Feuerlöscherprüfung	50,00 €
Wartung Rauchwarnmelder	50,00 €
Summe	15.140,00 €

B. Verteilungsmaßstab

Anzahl der Wohnplätze: 14

C. Kalkulation der Gebührensätze

Personenbezogener Gebührensatz einschließlich Nebenkosten:

15.140,00 € / 14 Wohnplätze = 1.081,43 €/Wohnplatz/Jahr

Es ergibt sich ein Gebührensatz pro Wohnplatz und Monat i.H.v. **90,12 €**.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 17.09.2016 und alle Reisepässe, welche bis zum 10.09.2016 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

3. Abschlag für Wasser- und Abwassergebühren wird fällig

Die Stadtkasse gibt bekannt, dass am 30. September 2016 der 3. Abschlag für die Wasser- und Abwassergebühren fällig wird. Zu diesem Zeitpunkt werden bei den Abbuchern die fälligen Beträge abgebucht. Alle übrigen Zahlungspflichtigen werden gebeten, ihre Abschläge pünktlich einzuzahlen. Bei verspätetem Zahlungseingang müssen Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden.

Falls Sie die Abschläge zukünftig von Ihrem Konto abgebucht haben wollen oder sonstige Fragen zur Wasser- und Abwassergebühr haben, wenden Sie sich bitte an Frau Esra Mosmann Tel. 07834/8353-21 oder per E-Mail an: esra.mosmann@wolfach.de.

Landratsamt Ortenaukreis

Dienststellen des Landratsamtes Ortenaukreis am Mittwochnachmittag, 5. Oktober, geschlossen

Die Dienststellen des Landratsamtes Ortenaukreis in Offenburg, Achern, Kehl, Lahr und **Wolfach** einschließlich der Kfz-Zulassungsstellen und Kreismedienzentren sind am **Mittwoch, 5. Oktober 2016**, wegen einer internen Veranstaltung ab 12:00 Uhr geschlossen.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurde bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsache abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden kann:

- Mountainbike schwarz-rot, Marke Cube

Unser Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 21.09.2016

Anwesend:

Bürgermeister Thomas Geppert als Vorsitzender

die Stadträtinnen und Stadträte:

Carsten Boser, Stefan Decker, Gabriele Haas, Bruno Heil - entschuldigt, Ernst Lange, Manfred Maurer, Emil Schmid, Georg Schmieder - entschuldigt, Michael Vollmer, Ulrich Wiedmaier

von der Verwaltung:

Martina Hanke als Schriftführerin

Punkt 1: Bauanträge

Zu folgenden Bauanträgen hat der Technische Ausschuss einstimmig bzw. mehrheitlich das Einvernehmen gem. § 36 BauGB erteilt:

- | | |
|-----|--|
| 1/1 | Einbau einer Dachgaube
Hauptstr. 30, Flst. Nr. 96, Gemarkung Wolfach |
| 1/2 | Verbesserung der Ver- und Entsorgungsstrukturen und des Küchenbereichs an der Klinik; Abbruch von Küchenumkleide und Verbindungsgang sowie Carport und Müllgebäude - Änderungspläne
Kreuzbergstr. 12 - 16, Flst. Nr. 792/17, 792/31, 1074 (Teil), Gemarkung Wolfach |

Punkt 2: Bauvorhaben zur Kenntnisnahme

Es lagen keine Bauvorhaben zur Kenntnisnahme vor.

Altersjubilare

02.10.1946	Seemann Reinhold Ludwig	70 Jahre
05.10.1931	Hübner Hans Dieter	85 Jahre
06.10.1936	Staiger Brunhilde Hedwig	80 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Jubilare.

Schulen



Graf-Heinrich-Schule Hausach-Wolfach

Einladung zum Elternabend

Sehr geehrte Eltern,
wir laden Sie herzlich zu unserem diesjährigen **Eltern-Infoabend** ein. Für die Klassen 2, 3 und 5 -10 findet anschließend die Klassenpflegschaft statt. Die Klassenpflegschaften der ersten und vierten Klassen haben schon stattgefunden.

Für die Grundschule in Hausach
Mittwoch, den 05.10.2016 um 19.30 Uhr
Aula der Graf-Heinrich-Schule mit anschließender Klassenpflegschaft (2, 3)

Für die Klassen 5 - 10 in Hausach/Wolfach
Mittwoch, den 12.10.2016 um 19.30 Uhr
Gymnasiums- und Hausach mit anschließender Klassenpflegschaft
Die Klassenpflegschaft der Wolfacher Klassen findet ebenfalls in Hausach statt.

Wir wünschen uns und Ihnen, vor allem im Interesse der Kinder, eine weiterhin gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Tagesordnung:

1. Allgemeine Informationen zur Unterrichtssituation der Grundschule/Werkrealschule/Gemeinschaftsschule (Aula bzw. Gymnasiumhalle)
2. Der jeweilige Klassenlehrer informiert (Klassenzimmer)
3. Wahl der Elternvertreter/innen
4. Bitte beachten Sie auch den Terminplan auf der Homepage.

Auf folgende Termine möchten wir nochmal hinweisen:
 Freitag 07.10.2016 Lehrerausflug (Unterrichtsende 12.10 Uhr)
 Mittwoch 26.10.2016 Gesamtelternbeiratssitzung
 Mittwoch 09.11.2016 Schulkonferenz

Mit freundlichen Grüßen

Simone Giesler, Rektorin

Stefan Zechmeister, KR

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Skatclubs Kirnbach

Wilhelm Hummel gewinnt Auftaktpreisskat

Beim diesjährigen Start in die neue Spielsaison 2016 / 2017 am 3. September beim Röhölclub auf dem Moosenmättle nahmen 29 Skatspieler aus der ganzen Raumschaft Kinzigtal teil.

In Anerkennung und Gedenken an den langjährigen Spielerleiter des Skatclubs Kirnbach, wird der Jahressieger erstmals mit dem Hans-Rök-Gedächtnispokal ausgezeichnet. Nach zwei spannenden Serien konnte sich schlussendlich Wilhelm Hummel aus Welschensteinach mit 2.044 Punkten vor einem dicht gedrängten Verfolgerfeld durchsetzen.

Die weiteren Preisträger waren:

2. Helmut Huger, Lauterbach	2.001 Punkte
3. Volkmar Rittweger, Hofstetten	1.948 Punkte
4. Nicolai Nübel	1.947 Punkte
(hier habe ich leider keinen Ort / erstmalige Teilnahme am Kirnbacher Preisskat)	
5. Dieter Göhring, Haslach	1.928 Punkte
6. Albert Schmieder, Schapbach	1.876 Punkte

Der nächste Preisskat findet am kommenden Freitag, den **30.09. um 19:30 Uhr im Gasthaus Blume in Kirnbach** statt. Alle Skatfreunde sind hierzu herzlich eingeladen.



Freiwillige Feuerwehr Wolfach

Die Alterskameraden der Abteilung Wolfach treffen sich am 05.10.2016 um 18.30 Uhr am Gerätehaus.



Kirnbacher und Wolfacher Jungs jubeln gemeinsam in Wallburg



Die A-Junioren verteidigten mit einer starken zweiten Halbzeit ihre Tabellenführung. Mo Fares gelang kurz vor dem Halbzeitpfiff der wichtige Ausgleich, mit dem 2:1 kurz nach Wiederanpfiff war die Partie mental entschieden. Endstand: SF Kürzell – SG Schiltach 1:4 (1:1), Tore : Mo Fares, Max Finkbeiner, Robin Faißt, Kevin Fix

Auch die C-Junioren verbuchten zwei Auswärtssiege. Auf dem breiten Wallburger Platz schnürten die Wolfacher die Gastgeber mit ihrer offensiven Aufstellung regelrecht ein, schon zur Pause war die Partie entschieden, den Schlusspunkt setzte Kapitän Niklas Schmider mit einem feinen Lupfer über den an diesem Tag nicht zu beneidenden Wallburger Keeper. Endstand SG Wallburg – SG Kirnbach 0:7 (0:5), Tore: Dennis Moser(2), Niklas Schmider, Hannes Gutzeit, Thomas Mayer, Jan Buchholz, Eigentümer.

Die C2-Junioren stiegen in Altenheim mit einem ungefährdeten Auswärtsdreier in die Runde ein, die Gastgeber konnten die Partie nur fünf Minuten lang offen halten, dann rollte der Kinzigtalexpress, Endstand SG Ichenheim 2 – SG Kirnbach 2 2:6 (1:3), Tore durch Johannes Dorn(2), Jakob Sum(2) und Jerome Najah(2).

Die B- und E-Junioren mussten bei den Nachbarn vom SV Haslach zum Derby antreten, alle drei Teams traten geschlagen (0:3 bei den B-Junioren, 2:7 und 3:9 bei den E-Junioren) die kurze Heimreise aus der Ampelstadt an. Im fernen Schutterwald trafen die D-Junioren auf einen gut aufgestellten Gegner, der sich von der frühen Wolfacher Führung nicht beirren ließ und die Unkonzentriertheiten in der blau-weißen Hintermannschaft konsequent bestraft. Endstand FV Schutterwald – SG Wolfach 4:1 (1:1), Tor David Wolber.

Dass die Juniorenmannschaften dennoch insgesamt mit einem positiven Torverhältnis aufwarten konnten, lag am Kanter Sieg der D-Juniorinnen, die den SV Ödsbach zweistellig auf die Heimreise schickten, Endstand SG Wolfach – SV Ödsbach 16:0, Tore: Juliane Harter(6), Carolin Lamey(4), Johanna Harter(3), Paula Schmider(2), Kristina Ott.

Die nächsten Spiele:

Freitag, 30.09.

17:15 Uhr SG Wolfach 2 – SpVgg Schiltach 2 E-Junioren
 18:15 Uhr SG Wolfach – SpVgg Schiltach E-Junioren
 19:00 Uhr SG Kirnbach 2 – SV Oberkirch 2 C-Junioren (in Kirnbach)

Samstag, 01.10.

10:30 Uhr SG Wolfach – FV Sulz D-Juniorinnen
 13:00 Uhr SG Wolfach 2 – SV Oberwolfach 2 D-Junioren
 13:00 Uhr SG Wolfach – SG Unterharmersbach D-Junioren (in Kirnbach)
 14:30 Uhr SG Kirnbach – SV Mühlenbach C-Junioren
 16:00 Uhr FC Wolfach – FV Ettenheim B-Junioren
 16:00 Uhr SG Schiltach – TJSpg Lahr A-Junioren (in Schiltach)



Hüttendienste Hohenlochenhütte

01.10.2016 Rosi und Peter Wolber

02.10.2016 Christel Seelherr und Frau Marcks

03.10.2016 Christel Seelherr

Vorankündigung – Traditionswanderung aufs Käppele 12.10.2016

Die Mittwochswanderer der Ortsgruppe unternehmen als nächste Tour die Traditionswanderung aufs Käppele. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr beim Vereinsheim am Flößerpark. Die Wanderung verläuft auf einfachem Weg in den Osterbach. Nach Einker und reichlicher Stärkung erfolgt der Rückweg nach Wolfach.

Alle Wanderfreunde und auch Nichtmitglieder sind zu diesem nicht allzu anstrengenden und schönen Ausflug herzlich eingeladen. Die Dauer beträgt ca. 4 Stunden, die Wegstrecke rund zehn Kilometer. Die Führung liegt bei Paula Pilsitz, Tel.: 07834 9691.

Vorankündigung – Nachtwanderung mit Übernachtung auf der Otmarhütte 14.10.2016

Am Freitag, den 14. Oktober 2016, führt der Schwarzwaldverein Wolfach eine Nachtwanderung mit Übernachtung auf der Otmarhütte auf dem Kupferberg durch. Treffpunkt ist um 17:30 Uhr an der Bushaltestelle vor dem Wolfacher Rathaus. Die Ankunft in „Vor Seebach“ erfolgt um 18:05 Uhr. Von dort erfolgt der Aufstieg vorbei am Waidelehof hoch zum Settig und dann weiter bis zur Otmarhütte.

Am zweiten Tag folgt dann nach einem ausgiebigen Frühstück die 26 Kilometer lange Etappe zurück über Freiersberg, Littweger Höhe, Hark, Hirzwasen, Ebenacker, Hohenlochenhütte nach Wolfach. Anmeldungen sind ab sofort über die Homepage oder ogr@schwarzwaldverein-wolfach.de möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen beschränkt. Für Übernachtung, Vesper und Frühstück fällt ein Betrag in Höhe von rund 30 EUR an. Ebenfalls wird ein Hüttenschlafsack benötigt. Bitte Stirnlampe oder Taschenlampe mitbringen. Die Leitung liegt bei Siegbert Armbruster. Für die Wanderung ist Herbert Haaser verantwortlich. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.



Aufruf: Vorschläge für den Wanderplan 2017 einreichen

Der Schwarzwaldverein Wolfach ist in den Vorbereitungen für den Wanderplan 2017 und den dazugehörigen Programmheften. Alle Mitglieder sind aufgefordert, ab sofort Vorschläge für das Jahresprogramm 2017 beim 1. Vorsitzenden Siegbert Armbruster, Tel.: 07834 864926 und Wanderwart Jochen Pilsitz, Tel.: 07834 9691, einzureichen.

Die Vorschläge sollten eine Kurzbeschreibung der Tour, Treffpunkt und Uhrzeiten, Angaben zu Dauer und Streckenlänge, die vollständigen Kontaktdaten des Wanderführers und den Terminwunsch der Veranstaltung enthalten. Die Abgabe sollte allerspätestens bis Dienstagabend, 12.10.2016, 18:00 Uhr, erfolgen.



Nachbericht – Ravennaschlucht mit Rekordbeteiligung 25.09.2016

Am 25. September startete eine 40-köpfige Gruppe von der Familiengruppe im Schwarzwaldverein Wolfach Wanderung durch die Ravennaschlucht. Ausgangspunkt der Wanderung war Hinterzarten. Von dort ging es über den Löffeltalweg zur Ravennaschlucht und nach einer kurzen Stärkung beim Hofgut Sternen bergauf durch die Schlucht. Bei traumhaftem Wetter konnten alle Teilnehmer die Wandertour genießen. Nach ca. 3,5 Stunden Wanderzeit und fast acht Kilometern Wegstrecke kamen wir wieder in Hinterzarten an. Der Abschluss wurde beim SWR 1 Pfännle gemacht, welches zufälligerweise an diesem Wochenende stattgefunden hat. Um 17:00 Uhr traten wir die Rückreise nach Wolfach an.



Der gemeinsame Ausflug Spättlehansele und Schellehansele

Wann: Samstag, 8. Oktober 2016
Pünktlich um **14 Uhr**
am Wolfacher Bahnhof (Park & Ride)
(Hin und zurück mit dem Zug)

Wohin: Besuch im Hosenträgerland

Outfit: **Wichtig: Hosenträgerpflicht**
Hut, Stock, Schirm, Flaschensocken,
Wanderabzeichen, sonstige Deco,...

Mitzubringen, wie immer: Gute Laune, Spass,
Wolfacher Durst, Hunger,...

„Spättlegeiß“ Gabi gagele1@t-online.de oder Tel. 86 55 86
„Spättlebock“ Urs urs.vz@t-online.de

Viel Spaß und einen schönen Tag wünscht euch die
„Spättlehanseleorganisation“



AWO Ortsverein Wolfach

AWO Seniorenfahrt am 18.10.2016

Am Dienstag, 18.10.2016, startet die AWO Wolfach zur nächsten Halbtagsfahrt und begibt sich auf die Spuren der alten Römer. Ziel der Fahrt wird das Römische Freilichtmuseum in Hechingen-Stein sein, das man nach attraktiver Fahrt erreichen wird. Nach einer Kaffeepause besteht die Möglichkeit an einer geführten Besichtigung teilzunehmen. (Dauer ca. 1 Stunde, einschl. Filmvorführung)

Den Abschluss der Halbtagsfahrt bildet wie immer ein gemeinsames Vesper.

Die Abfahrtszeiten sind wie folgt: Wolfach Straßburgerhof: 12.30 h; Parkplatz P+R: 12.35 h; Zähringer Hof: 12.40 h; Oberwolfach Festhalle: 12.45 h; Wolfach Weihermatte: 12.50; Vor Langenbach: 12.55 h und Schule Halbmeil um 13.00 Uhr.

Anmeldung bei: Anton Jehle: 07834-6971, Manfred Maurer, Tel.: 07834-1590 oder per Email an: awowolfach@aol.com



Der Gewerbeverein Wolfach lädt zur jährlichen Vortragsveranstaltung ein.

Im Rahmen seiner jährlich stattfindenden Vortragsreihe lädt der Gewerbeverein Wolfach wieder zu einem Informationsabend mit zwei interessanten Themen ein.

Investitionscontrolling - Investitionen effizient planen, überwachen und steuern

Digitalisierung der Rechnungslegung im Mittelstand- Chancen nutzen, Risiken erkennen und vermeiden

Neben den beiden Referenten Florian Künstle und Patrick Reisch konnte hierfür auch die Sparkasse Wolfach als Kooperationspartner geonnen werden. Die Veranstaltung findet am 04.10.2016 um 19.00 Uhr in den Räumen der Sparkasse Wolfach, Bahnhofstraße 4, statt.



(v.l.n.r.): Patrick Reisch, Florian Künstle

Der erste Vortrag befasst sich mit dem Thema Investitionscontrolling. Investitionsentscheidungen sind zumeist strategische Entscheidungen, aus denen für Unternehmen Rendite- und Wachstumschancen, aber auch Risiken für den Fortbestand entstehen. Entsprechend hoch ist die Bedeutung einer Planung, Kontrolle und Steuerung von Investitionen. Dabei sind Investitionsrechnungsverfahren ein wichtiges Hilfsmittel zum Investitionscontrolling. Dazu gehört die Prüfung der Investitionsvorschläge auf Realisierbarkeit sowie die Beurteilung der strategischen Chancen und Risiken, der Wirtschaftlichkeit sowie der Konsequenzen für Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des jeweiligen Unternehmens. Trotz dieser hohen Relevanz wird Investitionscontrolling in vielen kleinen und mittleren Unternehmen noch nicht bzw. nicht in strukturierter Form betrieben.

Florian Künstle, Diplom-Betriebswirt, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer wird an dem Abend dieses spannende Thema den Teilnehmern näherbringen.

Der zweite Vortrag des Abends wird sich dem Thema Digitalisierung widmen, genauer gesagt den Möglichkeiten und derzeitigen Grenzen im Zusammenhang mit den steuerrechtlichen Dokumenten sowie den entsprechenden Aufbewahrungsverpflichtungen. Im besonderen Blickpunkt stehen dabei die "Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GOBD)".

Diplom-Betriebswirt und Steuerberater Patrick Reisch wird sowohl den aktuellen Stand der Rechtsprechung und der Gesetze, als auch konkrete Praxisbeispiele vorstellen.

Anschließend an die Vorträge lädt die Sparkasse alle Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss ein. Dabei bietet sich die Möglichkeit zum weiteren fachlichen Austausch.

Im Zuge einer partnerschaftlichen Kooperation sind zu der Veranstaltung auch die Mitglieder der Nachbargewerbevereine Hausach, Oberwolfach und Schiltach eingeladen. Um Anmeldung bis zum **30. September 2016** unter Angabe von Namen, Firma und Teilnehmerzahl per email (sarah.mueller@sparkasse-wolfach.de) oder per Fax (07834 / 972 159) wird gebeten.

Der Gewerbeverein Wolfach freut sich auf eine rege Beteiligung und einen informativen Abend."

Touristische Informationen/ Veranstaltungen



Tourist-Information Wolfach

Unsere Öffnungszeiten:

Unsere Öffnungszeiten vom
05. September bis 23. Dezember 2016

Montag - Freitag 09:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag bis 18:00 Uhr
**Zimmervermittlung außerhalb dieser
Zeiten im Bürgerbüro:**
Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

Pilgerstempel für die Jakobuswege erhalten Sie hier und
im Hotel „Krone“, Hauptstraße 33.
Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial
über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie auch in der
Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4,
geöffnet täglich von 09:00 – 17:00 Uhr.



Direktlink zur
Unterkunftssuche auf
der Webseite von Wolfach:

Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail: wolfach@wolfach.de, Internet: www.wolfach.info

Dorotheenhütte

Mundblashütte mit Glasmuseum, Gläserland, Weihnachts-
dorf und Shopwelten
Täglich geöffnet von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(letzter Einlass in die Produktion 16:30 Uhr)

Museum im Schloss Wolfach

Barrierefrei
Museum zur Stadtgeschichte mit Flößerstube
Bis Anfang Oktober Fotoausstellung mit Bildern von
Volker Wurster.
Geöffnet: Di., Do., Sa., + So. von 14 Uhr bis 17 Uhr
Gruppenführungen sind auch außerhalb dieser Öffnungs-
zeiten möglich. Anmeldung auf www.kultur-im-schloss.org
oder bei der Tourist-Information, Tel. 07834/8353-53.
Eintrittspreise: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

Minigolfplatz Wolfach

Ab 01.10.2016 hat der Minigolfplatz ab 14 Uhr geöffnet.
Eintritt: 2,50 Euro; Kinder bis 16 Jahre: 1,50 Euro; mit
Gästekarte: 50 Cent ermäßigt
Bei schönen Wetter geöffnet.
Gemütlicher Biergarten für die Stärkung zwischendurch.
Schulklassen und Vereine aus Wolfach sind herzlich einge-
laden – kostenfrei. Bitte um Tel. Anmeldung; Birger Well-
mann, Kinzigstr. 5 a, 0171/4929189.

Mineralienhalde Grube Clara

Geöffnet:

Montag – Samstag von 09:00 Uhr – 17:00 Uhr
Saisonal abweichende Öffnungszeiten sowie die Öffnungs-
zeiten der „Großen Halden“ finden Sie unter
www.mineralienhalde.de oder www.wolfach.info.

Grünschnittplatz Wolfach

Jeden Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Jede Woche in Wolfach

Täglich:

Ponyreiten auf dem Horberlehof

Ponyreiten:

Infos unter www.horberlehof.de
Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:

Seniorenkegeln

Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Mittwoch:

Nordic Walking Training

Alle Nordic Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste
sind willkommen

Treffpunkt: Siehe Tagespresse oder in der Tourist-Infor-
mation erfragen.
17.30 Uhr

Donnerstag:

MTB-Tour für Jedermann

Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen
Treffpunkt: 18:30 Uhr beim Bike-Park

Veranstaltungskalender

Do. 29.09.2016; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in engli-
scher, französischer, spanischer, russischer Sprache
möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Do. 29.09.2016; 14.00 – 17.00 Uhr

Museum geöffnet

Museum im Schloss Wolfach

Do. 29.09.2016; 20.45 Uhr

Nachtwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang.
Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt.
Führung: Kurt Maurer oder Ralf Ketterer
Dauer: ca. 70 Min.. Anmeldung ist nicht erforderlich. Der
Rundgang ist barrierefrei.
Marktplatz, 77709 Wolfach

Fr. 30.09.2016; 10.00 Uhr

Stadtführung - Geschichte Wolfachs erleben

Versteckte, heimelige Ecken und Winkel der Innenstadt
lernen Sie mit einem unserer Stadtführer auf diesem Rund-
gang kennen. Sie erfahren dabei Wissenswertes und Inter-
essantes über die Geschichte der Stadt, die Flößerei, das
Brauchtum und die Fasnet. Gehen Sie mit auf eine Zeit-
reise durch über 900 Jahre Stadtgeschichte. Führung: Kurt
Maurer, Dauer: 1,5 - 2 Stunden. Kosten: Keine; Anmeldung:
Bis Donnerstag, 17.00 Uhr in der Tourist-Information
Wolfach. Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen; Die Führung
ist barrierefrei.

Marktplatz, 77709 Wolfach

Sa. 01.10. - So. 02.10.2016

4 Cross-Cup - Mountainbike 2016

Finale 4Cross European Series

An beiden Tagen Bewirtung durch den Bike-Park Verein.
Samstag:
 16.00 - 20.00 Uhr Uhr Freies Training 4x; 20.30 - 21.30 Uhr Pumptrack;
Sonntag:
 09.30 - 12.30 Uhr Uhr Freies Training 4x; ab 11.00 Uhr alle 30 min Gate Training 4x; ab 13.30 Uhr Qualifikation; ab 15.30 Uhr Finals; ca. 17.00 Uhr Siegerehrungen
 After Race Party mit DJ
 Bike-Park, 77709 Wolfach

Sa. 01.10.2016; 08.00 - 12.00 Uhr
Wochenmarkt
 Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 01.10.2016; 14.00 - 17.00 Uhr
Museum geöffnet
 Museum im Schloss Wolfach

Sa. 01.10.2016; 20.45 Uhr
Nachtwächter und Nachtgeschichten
 Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang. Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt. Führung: Kurt Maurer oder Ralf Ketterer. Dauer: ca. 70 Min.; Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.
 Marktplatz, 77709 Wolfach

So. 02.10.2016; 09.15 Uhr
Erntedankfest mit Trachtenfestzug
 Jubiläumskonfirmation und Gemeindefest
 09.15 Uhr Trachtenfestzug zur Evangelischen Kirche Kirnbach, 09.30 Uhr Festgottesdienst, anschl. Gemeindefest mit Bewirtung
 Evangelische Kirche Kirnbach, 77709 Wolfach - Kirnbach

So. 02.10.2016; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
 Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.
 Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

So. 02.10.2016; 14.00 - 17.00 Uhr
Museum geöffnet
 Museum im Schloss Wolfach

Mo. 03.10.2016; 11.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
 Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.
 Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Mo. 03.10.2016; 14.00 - 17.00 Uhr
Museum geöffnet
 Museum im Schloss Wolfach

Mi. 05.10.2016; 08.00 - 12.00 Uhr



Wochenmarkt
 Innenstadt, 77709 Wolfach

Do. 06.10.2016; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
 Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.
 Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Sa. 08.10.2016; 08.00 - 12.00 Uhr
Wochenmarkt
 Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 08.10.2016; 19.00 Uhr
Benefizkonzert
 Konzert zu Gunsten des Caritas Baby-Hospitals in Bethlehem
 Kath. Kirche St. Laurentius, 77709 Wolfach

So. 09.10.2016; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
 Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.
 Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

So. 09.10.2016; 14.00 - 17.00 Uhr
Volksliedersingen unterm Lindenbaum
 Die Wolfacher Chöre singen gemeinsam Volkslieder - mit Bewirtung.
 Es singen: Männergesangsverein "Liederkrantz", Männergesangsverein "Bergecho St. Roman", Evang. Kirchenchor, Kath. Kirchenchor. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Schlosshalle statt.
 Schlosshof, 77709 Wolfach

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Lesespaß
für die ganze Familie!





Bike-Park-Wolfach

bergamont
BICYCLES

präsentiert **FINALE 2016**

4CROSS

EUROPEAN SERIES

Samstag Training 4X 16-20h
Pumprace 20:30h

Sonntag Training 4X 9:30-12h
Qualifikation 13:30h
Finals 15:30h

After-Race-Party
mit DJ + Pumpenhäusle

1./2. Oktober



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Landfrauen Wolfach – Oberwolfach

Ausflug nach Salem

Vom 18.11. bis 20.11. unternehmen die Landfrauen von Wolfach-Oberwolfach einen 2 ½ tägigen Ausflug nach Salem. Anmeldungen und Auskunft bei Waltraud Weinzierle, Tel: 07834/6145

Familienwanderung

Am Sonntag, den 16.10. starten wir um 13.00 Uhr bei Gabi Haas in St. Roman zur diesjährigen Familien-Wanderung. Gehzeit etwa drei Stunden. Abschluß mit einem Vesper bei Tanja Meyer auf dem Vollmershof. Anmeldung nimmt Tanja Meyer, Tel: 07834/1737 entgegen.

Initiative Eine Welt / Weltladen

Von orientalischen Köstlichkeiten

In unserem Sortiment finden Sie eine Reihe von Köstlichkeiten aus dem Libanon, die von dem Fairhandelspartner Fair Trade Lebanon kommen. Diese Organisation hat es sich zur Aufgabe gemacht, regionale Spezialitäten ausfindig zu machen und deren Anbau, Qualität und Vermarktung zu fördern. Sie arbeitet mit Kleinbauern-Kooperativen und Familienunternehmen zusammen und bietet den Produzenten Beratung und Unterstützung. Sie schafft ein neues Bewusstsein für den Wert der einzigartigen landwirtschaftlichen Erzeugnisse sowie für die traditionellen Anbautechniken und Rezepte. Außerdem offeriert Fair Trade Lebanon Frauen-Kooperativen und Kleinproduzenten in den entlegenen Regionen des Landes ein tragfähiges Wirtschaftsmodell. Die Verarbeitung der Produkte wird oftmals auch von der Organisation koordiniert und ermöglicht eine erweiterte Wertschöpfung, um Landflucht und Armut zu verhindern.

Kichererbsen, Kichererbsenmehl, Bulgur und Rote Linsen aus dem Libanon finden Sie schon lange in unseren Regalen. Wir haben das Angebot nun aber erweitert.

Arak Premium: Ausgewählte Trauben aus den Weinbergen der Bekaa-Ebene und feinste grüne Anissaat bilden die Grundlage für diese original libanesische Spirituose mit milder Anisnote.

Hummus: Hummus ist ein feiner Aufstrich auf der Basis von Kichererbsen. Das Püree wird verfeinert mit Tahini, Salz und Knoblauch. Hummus schmeckt besonders gut als Dipp zu Fladenbrot und Rohkost, als Brotaufstrich und zu gegrillten Fleischgerichten.

Fleur de Sel: Wenn Wind und Sonne auf die Meerwasserbassins am libanesischen Mittelmeer treffen, bildet sich langsam eine silbrig-glänzende Kristallschicht - die Salzblume. Von Hand abgetragen ist das Fleur de Sel von ganz besonderer Qualität. Das Städtchen Anfeh ist seit Generationen berühmt für seine Salzfelder und die edle Salzblume.

Orientalische Spezialitäten beziehen wir übrigens auch aus Palästina: Couscous, Frekeeh (grüner Weizen), die Gewürzmischung Za'atar, getrocknete Tomaten, schwarze Oliven und nun auch naturtrübes Olivenöl.

Wir halten auch Rezepthefte für Sie bereit, die Ihnen Anregungen zum Kochen geben.

Hinweisen wollen wir Sie auch noch auf die sehr hautfreundliche, Olivenöl enthaltende Aleppo-Seife, die in einer Seifenmanufaktur im syrischen Aleppo nach jahrhundertaltem Fertigungs-Know-how hergestellt wurde.

Fair gekocht: Linsenpuffer (glutenfrei)

Zutaten: (für ca. 15 Stück): 250 gr Rote Linsen*, 2 Zwiebeln, 1 Zehe Knoblauch, 1 EL Brühpulver, 1 Kartoffel, 1 Karotte, 2 Lauchzwiebeln, 1 Ei, 3 EL Kichererbsenmehl*, Salz*, Pfeffer*, Olivenöl* (* = im Fairen Handel erhältlich)

Zubereitung: Linsen ordentlich abspülen und in einem Sieb abtropfen lassen. Zwiebeln und Knoblauch in feine Würfel schneiden und in einem Topf mit Olivenöl glasig anschwitzen. Linsen dazugeben und kurz mitbraten. Mit 500 ml Wasser ablöschen und zugedeckt ca. 25 Minuten weich kochen. Anschließend das Brühpulver hinzugeben und weitere 5 Minuten ohne Deckel kochen, bis die Flüssigkeit verdampft ist. In der Zwischenzeit Kartoffel und Karotte schälen und grob raspeln. Die Lauchzwiebeln putzen und in feine Ringe schneiden. Das Gemüse mit dem Ei unter die Linsen heben und pfeffern und salzen. Mit dem Kichererbsenmehl binden und die Masse Esslöffelweise in eine Pfanne mit Öl geben. Bei mittlerer Hitze etwa 20 Minuten ausbacken.

Tipp: Bevor man alle Puffer auf einmal brät, sollte man einen Probepuffer zubereiten und den Teig ggf. nachwürzen.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Bettina Dold
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: bettina.dold@reiff.de

Herr Richard Geiler (nur Sonderthemen)
Telefon: 07 81 / 5 04 14 54 / 01 72 / 6 29 51 44

Rückblick zum Herbstfest des Imkervereins Wolfstal e.V.

Der Imkerverein veranstaltete am vergangenen Sonntag sein traditionelles Herbstfest in der Oberwolfacher Festhalle. Die herbstlich dekorierte Halle war zeitweise bis auf den letzten Platz gefüllt. Dies ist umso beachtlicher, da sich die Besucher trotz des spätsommerlichen Wetters für einen Besuch bei den Imkern entschieden haben.

Der bekannt reichhaltige Mittagstisch und eine riesige Kuchenauswahl lockten viele Besucher an, die sich nicht nur in der Halle, sondern auch im Außenbereich verwöhnen ließen.



Die gut gefüllte Halle ...



...und gleichzeitig der Außenbereich

Auf besonderes Interesse stieß bei den Gästen aus Nah und Fern das neu gestaltete Präsentations- und Verkaufsportal zu Bienenprodukten und vor allem die große Auswahl an verschiedenen Honigsorten, die von den Mitgliedern des Vereins produziert werden. Es wurden 14 verschiedene Honigsorten zum Probieren und Verkauf angeboten. Die meisten Besucher waren erstaunt über die Vielfalt und probierten den einen oder anderen unbekannten Honig.



Unser Ehrenvorsitzender Paul Maier im Gespräch mit Gästen am Präsentationstand

Die kleinsten Besucher konnten sich in der Spiel- und Bastelecke sowie an der Biene Maja erfreuen.

Die Rückmeldungen der Besucher bestätigten das vom Verein eingeschlagene Konzept, sich stärker in der Öffentlichkeit mit den Leistungen rund um die Bienenhaltung zu präsentieren. Dies zeigt sich u.a. mit der vielfach gelobten Gestaltung des Vereinsstandes am Steigfelsen und auch bei der wöchentlichen Teilnahme am Markt in Oberwolfach.

An dieser Stelle sei nicht nur unseren Gästen, sondern vor allem auch allen Helferinnen und Helfern gedankt, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchgeführt werden könnte.

Vielen herzlichen Dank!



Bürgerinitiative „Radlos – Windvernunft an Wolf und Kinzig“ e.V.

Schreiben von Dr. Wolfgang Eppele aus Schiltach, Wissenschaftlicher Beirat des Landesverbandes BW der Bürgerinitiativen gegen Windkraftanlagen in Natur- und Kulturlandschaften e.V., an Manuel Hagel, Generalsekretär der Landes – CDU.

Dieses Schreiben ging u.a. auch an die Abgeordneten der CDU Peter Hauck, Guido Wolf, Andreas Jung, Thomas Strobl, Paul Nemeth, Volker Kauder und Georg Wacker

Sehr geehrter Herr Hagel,

für Ihre Antwort danke ich Ihnen. Erlauben Sie mir bitte, Ihnen noch einmal zu antworten.

Sie werden es mir und vielen, die unseren Briefwechsel nachlesen, nachsehen, dass Ihre Antwort nicht zufriedenstellend ist.

Sie bieten an, für Fragen und “ergänzende Auskünfte” zur Verfügung zu stehen. Worüber soll man sprechen, wenn die CDU mehrmals gereichte profundeste juristische Information keines Wortes würdigt? Wenn friedlicher und fundierter bürgerlicher Widerstand letztlich ignoriert wird?

Ignoranz kommt von Nicht-Wissen oder Unwissen. Niemand wird sagen können, man habe in der CDU nicht (rechtzeitig) vom Windkraft-Ausverkauf unseres schönen Landes und dem Widerstand dagegen gehört und gewusst.

Wir haben Ihnen und mehreren weiteren Persönlichkeiten der CDU gehaltvolle und unmissverständliche juristische Informationen zur fortgesetzten Aushöhlung der über Jahrzehnte mühsam errungenen Rechtsgrundlagen des Natur-, Landschafts- und Artenschutzes im Zuge der brachialen Windkraftindustrialisierung in Baden-Württemberg geliefert. Diese Naturschutz-Errungenschaften sind in Form der EU-Richtlinien Teil des historisch zu nennenden zukunftsweisenden Europäischen Einigungsprozesses. Die gezielte Aushöhlung und Nicht-Anwendung höherrangigen Gemeinschaftsrechtes bedeutet den Verlust der Vorreiter- und Vorbildfunktion, die Deutschland im Bereich des Naturschutzes lange Jahre für sich in Anspruch nehmen konnte. Die Vorgänge um einen konkreten Fall, in dem nun sogar das individuelle Tötungsverbot für besonders geschützte Arten zu Gunsten der Windkraftindustrie aufgehoben werden soll, werden Ihnen zu Ohren gekommen sein.

Unter anderen sind einige der von uns direkt angesprochenen Persönlichkeiten der CDU nun in der Landesregierung für Justiz und Europa (!Stichwort: Nichtanwendung

höherrangigen Gemeinschaftsrechtes) und für den ländlichen Raum zuständig und damit in höchster Verantwortung. Auch Ihr "Energiepolitischer Sprecher" wurde von uns versorgt.

Die Landes-CDU hatte und hat die Chance, als Regierungspartei mit annähernd gleichem Stimmenanteil wie ihr Regierungspartner mit erkennbarer wertkonservativer CDU-Handschrift den GRÜNEN bei der Zerstörung unserer wertvollen Kulturlandschaften durch die Windkraft in den Arm zu fallen. Viele Ihrer Stammwähler im ländlichen Raum haben gerade auf Ihre Partei gehofft, auch wenn bekannt ist, dass es in den Reihen der CDU sehr wohl Windkraft-Fanatiker gibt, die den Herren Kretschmann und Untersteller erkennbar in nichts nachstehen.

Die Bewahrung unsere Kulturlandschaft ist auch eine Frage der Bewahrung unserer Werte.

Ich erlaube mir, Ihnen ein aktuelles Bild aus dem Schwarzwald zur Illustration zu übersenden; vielleicht vermag das in der CDU doch noch aufzurütteln:



Bei Hopfau an der Glatt; eigene Aufnahme 24.09.2016; Symbol für Widerstand und zunehmende Verzweiflung der Bevölkerung im ländlichen Raum, hier am Beispiel östlicher Schwarzwald.

Von dieser Bürgerinitiative ist dieses Beispiel (unter vielen) gut aufgearbeitet hier: <http://www.weckruf-dornhaner-windkraftgegner.de/7.html>

Die (nur vermeintlich lokale) Katastrophe, die der dortigen Landschaft bei Dornhan droht, ist für den gesamten Schwarzwald, für die Schwäbische Alb, für den Odenwald, für den Schurwald/Schwäbischen Wald, für das schwäbische Oberland und viele weitere Landesteile x-fach geplant und ganz konkret zu befürchten, sollten die landesweiten Pläne, die die Machthaber in Stuttgart zu verantworten haben, nicht doch noch durch ein Moratorium korrigiert und neu überdacht werden. Eine "Kleinstkorrektur" - etwa an den Abständen der Windkraftindustrie zur Wohnbebauung - ändert nichts an der Substanz des flächenhaft wirksamen zerstörerischen Eingriffes der Windkraftindustrie in unserem Land. Es ist die kumulative Wirkung vieler solcher Eingriffe, die nicht nur das Bild unseres Landes zerstören wird.

Die Baden-Württembergische Landesregierung opfert unter GRÜNEM Diktat und offensichtlich mit willfähriger Beteiligung der nun in der Regierungsverantwortung befindlichen Landes-CDU das Tafelsilber des Natur- und Landschaftsschutzes unseres an Vorzugslandschaften noch immer reich gesegneten Bundeslandes auf dem Altar der sogenannten "Energiewende", die in Wirklichkeit eine für das Klima kaum bis nicht wirksame Windstromwende um

jeden Preis ist. Wie ich Ihnen schon im Juli schrieb: Selbst Landschaftsschutzgebiete und Naturparks, und ausgewiesene strengere Schutzgebiete werden geopfert.

Der Windkraft-"Umbau" unserer Landschaften ist ein Vorgang historischen Ausmaßes, dessen politische Verantwortlichkeitsdimension letztlich namentlich zu dokumentieren sein wird.

Auch die Totengräber einer Landschaft gehen in ihre Geschichte ein.

Speziell die Behauptungen der hauptverantwortlichen Minister Untersteller und MP Kretschmann (beide GRÜNE), eine "Verspargelung" der Landschaft sei angesichts nur ca. 2 % Landesfläche für die Windkraft ausgeschlossen, wird angesichts der Raumwirkung der inzwischen weit über 200 Meter hohen Industrieanlagen, die gezielt in die bislang industriell unversehrten Wälder und auf die Höhen der Waldgebirge betoniert werden, zur Verhöhnung der betroffenen Menschen und derer, die seit Jahren fundiert mahnende Kritik an diesem ökologischen und ökonomischen Desaster üben.

Wir sind in unserem Landesverband der Bürgerinitiativen der festen Überzeugung, dass sich das Nicht-Handeln der CDU auf diesem Konfliktfeld auch in den zukünftigen Wahlergebnissen niederschlagen wird. Die CDU müsste angesichts ihrer Wahlschläppen sensibilisiert sein. Auch das Thema der dogmatisch GRÜN indoktrinierten sogenannten "Energiewende" wird zukünftig nicht nur auf Bundesebene für einige Prozentpunkte entscheidend sein.

Wer den Widerstand gegen die brachiale und ökologisch wie ökonomisch nicht vertretbare Industrialisierung unserer Landschaften durch Windkraft als ländliches "Randgruppen"-Phänomen oder ewig gestriges Gedankengut fehlgeleiteter "Verhinderer" marginalisiert, womöglich sogar mit dem Blick auf die Demographie, und dabei die zahlenmäßig gegen das städtische Publikum unterlegenen eigenen ländlichen Stammwähler aus dem Gesichtsfeld verliert, wird die Quittung dieser maßlos enttäuschen Menschen gerade im solchermassen an die Windkraft "verkauften" ländlichen Raum erhalten. Daran ändert nichts, dass die letztlich gekauften Gewinnler der Windkraftindustrie und mit ihr verbandelte Verbände weiter die fachlich längst widerlegten Parolen dieses subventionsgetriebenen ökoindustriellen Komplexes vielfach redundant kolportieren.

Jedes weitere mit GRÜNEM Selbstlob eingeweihte Wind-industriegebiet wird in den Vorzugslandschaften unseres Landes zum Fanal der fortgesetzten Naturzerstörung wider besseres Wissen.

Dass sogar baden-württembergische "Staatsbetriebe" wie die Forst BW und die EnBW auf GRÜNES Geheiß an der Zerstörung unserer Landschaften und damit an der Zerstörung des gesellschaftlichen Konsenses vor Ort maßgeblich beteiligt sind, komplettiert das erschreckende Bild der Auswirkungen dieser fehlgeleiteten "Energiewende", die dabei ist, unser schönes Kulturland - mit Ankündigung - bis in die letzten stillen Winkel in Windkraft-industrialisierte "Energielandschaften" um zu bauen. Auch in diesem Themenfeld vermisst man mehr als schmerzlich das Eingreifen und Handeln der CDU, obwohl doch klar ist, dass nach berechtigtem und gesundem Empfinden der Bürger die Staatswälder Baden-Württembergs Eigentum der Allgemeinheit sind.

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“



Wolfach: St. Laurentius und St. Roman
Oberwolfach: St. Bartholomäus
mit St. Marien
Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970
E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Homepage: www.kath-wolfach.de

Einladung zu den Gottesdiensten v. 01.10. bis 09.10.2016

Herzliche Einladung!

BARMHERZIGKEIT EMPFANGEN • LEBEN • FEIERN

Barmherzigkeit ist die liebevolle Zuwendung, auf die niemand Anspruch erheben kann und die doch jede und jeder nötig hat. Wir empfangen Barmherzigkeit von Gott und geben sie an unsere Mitmenschen weiter. Im Heiligen Jahr laden Wallfahrtsorte der Erzdiözese Freiburg mit einer gemeinsamen Aktion ein, sich bewusst auf die Barmherzigkeit einzulassen:

- In Gottesdienst und Gebet
- in Begegnungen und Gesprächen
- im Sakrament der Versöhnung

Die genauen Termine entnehmen Sie der Gottesdienstordnung oder dem Flyer.



SELIG DIE BARMHERZIGEN...

BENEFIZKONZERT für das **Caritas Baby Hospital in Bethlehem**

Samstag, 08. Oktober 2016, 18.00 Uhr
Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Wolfach

CHOR-y-FEEN

Frauenchor, Ltg.: Herbert Meßmer, Chordirektor FDB:
Missa Africana von Michael Schmoll, u. a.

SBBZ Wolfach / Förderschule am Herlinsbach:
„7 Sprachen des Herzens“

Schülerinnen des Robert Gerwig Gymnasiums,
Neigungsfach Bildende Kunst:
Plastiken zu den 7 Werken der Barmherzigkeit

Organisation und Inhalt:
Renate und Diakon Willi Bröhl

Wallfahrtsjahr im Jahr der Barmherzigkeit
Veranstalter: Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“
in Zusammenarbeit mit dem Kath. Bildungswerk

Kinderhilfe Bethlehem
KV-ARE BL

Foto: jmw, Gestaltung: Matthias Bröhl

Barmherzigkeit leben - Zeit zu verschenken?

Wer möchte Zeit mit den Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Pflegeheime oder mit den Gästen in der Tagespflege verbringen? Zeit zum Erzählen, Spielen, Vorlesen, Ausfahren oder einfach zum Dasein. Mitglieder der Ehrenamtskreise begleiten Sie und stehen Ihnen am Nachmittag hilfebereit zur Seite. Einfach vorbeischaun und mitmachen!

Donnerstag, 06. Oktober 2016, 14.00 – 16.30 Uhr

Tagespflege Johannes Brenz Oberwolfacherstr. 6, Wolfach

Samstag, 08. Oktober 2016, 14.00 – 16.00 Uhr

Johannes Brenz Heim Luisenstr. 2, Wolfach

Samstag, 08. Oktober 2016, 15.30 – 17.00 Uhr

St. Luitgard Friedensstr. 13, Oberwolfach

Armut hat viele Gesichter

Im Rahmen der "Tage der Barmherzigkeit" wird der **Cari-tassozialdienst am 5. Oktober** auf dem Wochenmarkt präsent sein. Mitarbeiter machen auf Notlagen aufmerksam, informieren über Formen und Ursachen von Armut im Kinzigtal und beantworten gerne Ihre Fragen.

Samstag, 1. Oktober - HL. THERESIA vom Kinde Jesus

14.00 Uhr St. Laurentius: St. Laurentius: Trauung
von Sebastian und Claudia Carosi, geb. Haas.

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse zu Erntedank mit
Segnung der Erntegaben. Jahrtagsmesse für
Hubert Schmid. Gedenken an Helga Weiß; Heinrich u. Theresia Reinberger; Anna Mayer; Johannes Lehmann; Rosina u. Karl Schuler; Helene u. Paul Hubrich; Raimund u. Hildegard Dieterle; Martha u. Walter Hermann u. verst. Angehörige; Lothar Knoche; Theresia Schmider (gest.)

Sonntag, 2. Oktober - 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 8.15 Uhr St. Bartholomäus: Amt zu Erntedank mit Segnung der Erntegaben. Hl. Messe für Eugen Sum, Hildegard Sum u. Karl Dieterle. Gedenken an Emma u. Alfons Faist; Amalia Herrmann u. verst. Angeh.; Oskar u. Edeltraud Dieterle u. Bruder Friedbert; Eltern Adolf und Anna Dieterle; Rosa u. Otto Bonath u. verst. Angeh.; Viktoria u. Friedolin Müller u. verst. Angehörige; Maria u. Richard Bonath u. Sohn Ottmar; Maria Anna Schuler (gest.).
- 10.00 Uhr St. Roman: Amt zu Erntedank mit Segnung der Erntegaben.
- 19.00 Uhr St. Jakob: Rosenkranzandacht mit sakramentalem Segen.

Montag, 3. Oktober - HL. MESSE VOM TAG

- 20.00 Uhr St. Laurentius: Kein Bibel teilen!

Dienstag, 4. Oktober - HL. FRANZISKUS VON ASSISI

- 19.00 Uhr St. Marien: Abendmesse.

Mittwoch, 5. Oktober - HL. MESSE VOM TAG

- 8.00 Uhr Schlosskapelle: Hl. Messe zur Marktzeit.
- 14.30 Uhr St. Roman: Hl. Messe des Altenwerks St. Roman.

Donnerstag, 6. Oktober - HL. BRUNO

- 19.00 Uhr St. Bartholomäus: Abendmesse. Hl. Messe für Erhard Rauber.

Freitag, 7. Oktober - ERÖFFNUNG DER TAGE DER BARMHERZIGKEIT**Barmherzigkeit Empfangen**

- 19.00 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier zur Eröffnung der Tage der Barmherzigkeit mitgestaltet von der Musikgruppe „Schomobeto Schongit“

Anschließend

St. Laurentius: Abend der Barmherzigkeit Empfang des Bußsakramentes, Möglichkeit zum Einzelsegen, Lieder-Musik-Gebet-Gedanken-Stille.

- 22.00 Uhr St. Laurentius: Abendlob mit Lichterfeier.

Samstag, 8. Oktober 2016 - Barmherzigkeit leben

- 8.30 Uhr St. Jakob: Pilgerweg der Barmherzigkeit zur St. Jakobuskapelle.
- 9.45 Uhr St. Jakob: Wallfahrtsamt.
- 11.45 Uhr Schlosskapelle: Gebet zur Mittagszeit.
- 14.00 Uhr Schlosskapelle: Trauung von Mathias Lehmann und Sina Jachimowski.
- 18.00 Uhr St. Laurentius: Benefizkonzert für das Caritas Baby Hospital – Kinderhilfe Bethlehem.
- 19.00 Uhr St. Laurentius: Keine Sonntagvorabendmesse!

Sonntag, 9. Oktober - Barmherzigkeit feiern**28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- 8.15 Uhr St. Marien: Amt. Jahrtagsmesse für Maria Haas u. Gedenken an Karl Haas; Theresia Uhl; Wilhelm Müller (Rankach) u. verst. Angehörige; Albert Haas (gest.).
- 10.00 Uhr St. Laurentius: Festgottesdienst zum Abschluss Wallfahrtstage.
- 19.00 Uhr Ev. Kirche: Ökumenischer Abendgottesdienst.

Kath. Frauengemeinschaft Wolfach/ Halbmeil Gruppe III: Liederabend und Jahresversammlung

Die Frauengemeinschaft Gruppe III lädt alle Singfreudigen, am 10. Oktober um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus, zum Liederabend mit Annemarie Dieterle, ein.

Die Jahresversammlung der katholischen Frauengemeinschaft findet am Dienstag, 25.10.2016 statt. Wir beginnen um 19 Uhr mit einem Gottesdienst und gehen anschließend ins Gemeindehaus. Über euer zahlreiches Kommen freut sich das Kfd Team.

Ökumenisches Abendgebet

Am 09. Oktober 2016 um 19:00 Uhr findet in der ev. Kirche wieder ein Ökumenisches Abendgebet statt. Neben vielen Liedern, die wir singen, werden wir verschiedene Gedanken zum Thema „Sonntag“ hören.

Die nächsten Tauftermine**Wolfach, St. Laurentius:**

- Samstag, 19.11./10.12. 2016 um 17.30 Uhr
Sonntag, 16.10.2016 um 11.30 Uhr

Oberwolfach St. Bartholomäus:

- Samstag, 15.10./2016 um 17.30 Uhr
Sonntag, 11.12.2016 um 11.30 Uhr

St. Marien:

- Sonntag, 20.11.2016 um 11.30 Uhr

Taufgespräche 2016

- Montag: 10.10./14.11. 2016 um 20.00 Uhr
Donnerstag: 01.12.2016 um 20.00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:**Öffnungszeiten:**

Dienstag u. Donnerstag von 16.30 - 18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:**Öffnungszeiten:**

Dienstag u. Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr.

Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig, Kirchplatz 5, 77709 Wolfach, homepage: www.kath-wolfach.de
Tel.: 07834/295, Fax: 07834/4970,
E-mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Pfarrer Hannes Rümmele
E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de
Diakon Willi Bröhl Tel.: 07834/865529 oder 867935 (privat)
E-Mail: willi.broehl@web.de

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:

Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr;
Dienstag und Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT**AN WOLF UND KINZIG:**

Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig, Sparkasse Wolfach;
BIC: SOLADES1WOF; IBAN: DE60664527760000018863

Treffpunkt Bücherei Wolfach**tiptoi - mit Digitalstift lernen und spielen - Neues Angebot in unserer Bücherei**

Mit tiptoi - dem digitalen Stift des Ravensburger Verlags bietet die Bücherei in Wolfach ihren jungen Lesern zwischen 4 und 10 Jahren ein interessantes digitales Angebot. tiptoi ist ein innovatives Lernsystem, mit dem Kinder die Welt spielerisch entdecken können. Sobald das Kind z. B. beim Lesen eines Buches mit dem Stift auf ein Bild oder einen Text tippt, erklingen passende Geräusche, Sprache oder Musik. Um diese Medien kennen zu lernen finden Sie für einen begrenzten Zeitraum eine Auswahl an Büchern und Spielen, die sich alle an den Interessen der Kinder und schulischen Themen orientieren. Dank einer intelligenten Elektronik können Kinder die Bücher und Spiele völlig eigenständig nutzen, und zwar auch Kinder, die noch nicht lesen können!

Wie das neue Lernsystem funktioniert, lässt sich in der Bücherei erkunden. Zum ersten Testen des Angebots liegt ein TipToi©-Stift an der Ausleihtheke bereit.

Um die anderen TipToi©-Bücher richtig nutzen zu können, sollten Sie einen eigenen Stift besitzen. Pro Familie wird maximal ein TipToi©-Buch entliehen.

Die Ausleihe ist kostenlos.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

So finden Sie uns:

Kirchplatz 5 – Seiteneingang an der Kirche

Bilderbuchkino für Kinder ab 5

Die Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach lädt Kinder ab 5 Jahren zum Bilderbuchkino „Steinsuppe“ von AnaisVaugelade am Donnerstag, den 13.10.2016 um 15.00 Uhr in der Bücherei ein.

Ein alter Wolf nähert sich dem Dorf der Tiere. Bei der Henne will er sich aufwärmen und Steinsuppe kochen. Davon hat diese noch nie etwas gehört, wird neugierig und lässt den Wolf herein. Der Abend wird gemütlich...

Nachdem wir die Geschichte vom Wolf und der Henne gehört haben, werden wir noch zusammen basteln oder spielen. Dauer ca. 1 Stunde. Anmeldungen für das Bilderbuchkino nimmt Barbara Dorn (Tel. 07834-859873 oder barbaradorn@gmx.de) entgegen.

Sonntag, 09.10.2016

19.00 Uhr Ökumenischer Abendgottesdienst mit ÖAG-Team und Pfr. Voß, musikalisch gestaltet durch die Gruppe „Shomobeto Shongit“

Montag, 10.10.2016

19.00 Uhr Gruppe Senfkorn mit Sieglinde Buchta im Gemeindezentrum



Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Der nächste Gottesdienst ist noch nicht geplant.

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370



Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Rückblick Gemeindefest und Jubelkonfirmation

Bei wunderschönem Herbstwetter konnte unsere ev. Gemeinde am vergangenen Sonntag ihr Gemeindefest mit Jubelkonfirmation feiern.

Herzlichen Dank allen, die durch Vorbereitungen und Mithilfe sowie durch Salat- u. Kuchenspenden zum Gelingen beigetragen haben!

Erntedankgaben

Auch in diesem Jahr wollen wir unseren Altar an Erntedank wieder festlich schmücken.

Die Erntedankgaben werden anschließend an das Wohnheim der Lebenshilfe in Hofstetten weitergegeben.

Bitte stellen Sie die Erntegaben bis spätestens Samstag, 01.10.16 um 14.00 Uhr am Hintereingang der Ev. Kirche ab. Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

Mittwoch, 28.09.2016

15.00 Uhr Konfirmandenstunde im ev. Gemeindezentrum Wolfach

Donnerstag, 29.09.2016

19.30 –

21.00 Uhr Jugendkreis mit Susanne Bühler und Niki Kremer im Gemeindezentrum

Samstag, 01.10.2016

17.00 Uhr Trauung Kuhn durch Pfrn. Süß-Egervari aus Konstanz

Sonntag, 02.10.2016, Erntedank

10.15 Uhr Gottesdienst mit Schwester Ilse Wolfsdorff aus Kehl

Mittwoch, 05.10.2016

15.00 Uhr Konfirmandenstunde im ev. Gemeindezentrum Wolfach

19.00 Uhr vorerst letztmals Stammtisch der ev. Kirchengemeinde im Salmen

Donnerstag, 06.10.2016

19.30 –

21.00 Uhr Jugendkreis



Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Jubiläumskonfirmation, Erntedankfest und Gemeindefest

Am Sonntag 2. Oktober 2016 feiert die evangelische Kirchengemeinde das Erntedankfest zusammen mit dem Gemeindefest und der Jubelkonfirmation.

Wir beginnen um 9.15 Uhr mit dem Trachtenfestzug, angeführt von Musikverein und Kurrende, vom Pfarrhaus zur Kirche. Gegen 9.30 Uhr feiern wir den Festgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche. Er wird vom Kirchenchor musikalisch mitgestaltet.

Anschließend gehen wir zur weiteren Feier in die Festhalle. Dort erwartet sie ein reichhaltiger Mittagstisch mit Frühschoppenkonzert der Trachtenkapelle Kirnbach, und anschließend Kaffee und Kuchen. Ulrike Rök und Team haben Spiele und Bastelangebote für Kinder vorbereitet. Am Nachmittag schließen wir das Fest mit einer Dankandacht.

Herzliche Einladung an Jung und Alt im Kirnbachtal! Über Kuchen- und Tombolaspender würden wir uns sehr freuen! Vor allem sind die Kuchen gefragt!

Erntedank-Gaben

Unsere neue Konfirmandengruppe hat gleich schon bei der Anmeldung eine ganz besondere Aktivität ins Auge gefasst: Die Jugendlichen möchten zum Erntedankfest die Erntegaben persönlich im ganzen Tal einsammeln. Damit sie nicht bei jedem klingeln müssen, bitten wir darum, dass sich alle vorher im Pfarramt bei Renate Eßlinger (dienstags und freitags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr, Tel: 07834/6922 oder privat Tel:07834/1676) melden, bei denen die Jugendlichen Erntegaben abholen können. Selbstverständlich kann man die Erntegaben bis Samstag 1. Oktober um die Mittagszeit auch selber zur Kirche bringen.

Herzlichen Dank für alles, was Sie geben! Nach dem Fest werden die Erntegaben wieder der Lebenshilfe zur Verfügung gestellt.

Mittwoch, den 05.10.

15.00 Uhr Konfirmandenstunde im evangelischen Gemeindezentrum in Wolfach

Seniorenfahrt am Freitag, den 14.10. 2016-09-27

Ausnahmsweise findet die Oktoberfahrt am Freitag, den 14.10. statt.

Die Abfahrt ist schon um 11.30 Uhr an der Kirnbacher Kirche mit Zusteigemöglichkeiten talabwärts. Fahrt nach Blumberg- Sauschwänzlebahn- Kaffeepause-Rückfahrt nach Kirnbach-Einkehr in einer einheimischen Gaststätte. Anmeldungen nimmt Frau Hilde Aberle, Tel: 07834/9679 entgegen.

Jehovas Zeugen

Freitag

- 19.15 Uhr „Unser Leben und Dienst als Christ“
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.
- 20.00 Uhr Bibelkurs mit dem Ziel Glaubensmänner und -frauen aus der Bibel besser kennenzulernen:
Thema: „Wann wird Gottes Königreich kommen?“
Matthäusevangelium 24 und 25

Sonntag

- 09.30 Uhr Biblischer Vortrag
Thema: „Wirst du dem Geschick dieser Welt entgehen?“ - 1. Johannesbrief 2: 15-17
- 10.15 Uhr Wachturm-Bibelstudium
Thema: „Der Ursprung und Zweck der Ehe“ - 1. Mose 2: 18

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Frauenwirtschaftstage: Themenvormittag „Wie finde ich einen (Wieder-) Einstieg in Beruf oder Ausbildung?“ am Donnerstag, 13. Oktober 2016

Information für Frauen mit Wurzeln im Ausland und ihre ehrenamtlichen Begleiterinnen

Für Frauen mit Migrationshintergrund, die in Deutschland leben, ist es oft sehr schwierig, einen Beruf zu finden oder eine Ausbildung zu machen.

Um diese Frauen konkret zu unterstützen, veranstaltet „Frau und Beruf – Das Netzwerk in der Ortenau“ im Rahmen der diesjährigen baden-württembergischen Frauenwirtschaftstage einen Themenvormittag für Frauen mit Migrationshintergrund und ihre ehrenamtlichen Begleiterinnen.

Frauen aus dem Ortenaukreis mit Wurzeln im Ausland – mit und ohne Kinder – können sich an diesem Vormittag zu verschiedenen Themen rund um Arbeit und Beruf informieren und werden von verschiedenen Einrichtungen aus dem Ortenaukreis persönlich beraten:

- „Unterstützung und Fördermöglichkeiten im SGB III (ALG I)“
Agentur für Arbeit Offenburg
- „Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen“
Erstanlaufstelle und Kompetenzzentrum für die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen
- „Voraussetzungen und Möglichkeiten für Migrantinnen/Flüchtlinge, an der Hochschule ein Studium aufzunehmen“
Hochschule Offenburg
- „Weiterbildung, Suche nach Arbeit oder Ausbildung für ALG-II-Empfängerinnen, insbesondere Alleinerziehende und Wiedereinsteigerinnen mit Migrationshintergrund“
Kommunale Arbeitsförderung Jobcenter Ortenaukreis
- „Wie finde ich eine Ausbildung? Wie finde ich Arbeit in Deutschland?“
Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein

- „Angebote für Migrantinnen | Weiterbildungsberatung | Beratung Bildungsprämie“
VHS Offenburg
- „Informationen zur Einstufungsberatung deutsche Sprache“
vhs Ortenau
- Informationen über das Netzwerk „Frau und Beruf – das Netzwerk in der Ortenau“
Vertreterinnen aus dem Netzwerk

Die Veranstaltung ist kostenlos und barrierefrei erreichbar.

Es stehen Dolmetscherinnen für Englisch, Französisch, Arabisch, Türkisch, Kurdisch und Russisch zur Verfügung.

Termin

Donnerstag, 13. Oktober 2016, 9.00-12.30 Uhr in der Volkshochschule Offenburg – Amand-Goegg-Str. 2-4, Raum 102 – Saal (auf dem Kulturforum)

Um Anmeldung wird gebeten

Bitte melden Sie sich an bis Freitag, 7. Oktober 2016 bei Christine Rösch, Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein.

E-Mail: christine.roesch@stadt.freiburg.de, oder Telefon: 0781 – 96756696

Dienststellen des Landratsamtes Ortenaukreis am Mittwochnachmittag, 5. Oktober, geschlossen

Die Dienststellen des Landratsamtes Ortenaukreis in Offenburg, Achern, Kehl, Lahr und Wolfach einschließlich der Kfz-Zulassungsstellen und Kreismedienzentren sind am Mittwoch, 5. Oktober 2016, wegen einer internen Veranstaltung ab 12:00 Uhr geschlossen.

Herbstliches Programm zum Jahresthema „Schatzkiste Schwarzwald“ im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Ein herbstliches Programm rund um das Jahresthema „Schatzkiste Schwarzwald“ hat das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach am ersten Oktoberwochenende für seine Besucher zusammengestellt.

Beim Landfrauentag „Herbstliche Leckereien“ sind am Samstag, den 1. Oktober, die Landfrauen aus Gutach im Freilichtmuseum zu Gast. Sie bereiten von 11 bis 17 Uhr Natronringle, Erdäpfelsupp, Brot und Datschkuchen zu.

Sonntag, der 2. Oktober, steht ganz im Zeichen der Papierherstellung. Um 11 Uhr informiert Chemiker Dr. Bernd Seger bei der freien Sonderführung „Papiermachen im Schwarzwald“ über ein traditionelles Gewerbe, das in der Region bis heute von großer Bedeutung ist. Passend dazu können die kleinen Museumsgäste sich bei der Offenen Werkstatt für Familien von 11 bis 16 Uhr selbst in der Papierherstellung versuchen.

Am Tag der deutschen Einheit, Montag, 3. Oktober, steht die Windkraft im Mittelpunkt. Im Rahmen der Heuboden-Akademie um 11 Uhr informiert Stefan Böhler über die Energieversorgung der Zukunft. Der Mitarbeiter des E-Werks Mittelbaden plädiert dabei für die Windkraft als künftige Energiequelle des ländlichen Raums.

Die Offene Werkstatt für Familien bietet den Kindern Gelegenheit, zwischen 11 und 16 Uhr ihr eigenes Windrad zu bauen.

Darüber hinaus findet von 10 bis 16 Uhr ein Strick-Workshop für Erwachsene statt. Gemeinsam mit der erfahrenen Strickerin Lydia Tebroke fertigen die Teilnehmer Hauschuhe für die kalte Jahreszeit. Anmeldung erforderlich. Alle Informationen zum Workshop unter www.vogtsbauernhof.de.

Die neue Selbsthilfegruppe Endometriose sucht weitere Interessentinnen

Im Mai dieses Jahres haben Betroffene im Ortenaukreis eine Gruppe für Frauen mit Endometriose gegründet. Etwa zwei bis sechs Millionen Frauen in Deutschland leiden an dieser chronischen Krankheit.

„Die Selbsthilfegruppe soll einen intensiven Austausch ermöglichen. Wie kann man mit der Krankheit umgehen? Wo finde ich Rat und Rückhalt? Sie kann weiterhelfen, diese Krankheit zu „begreifen“ und anzunehmen“, informiert Héctor Sala von der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen des Landratsamt Ortenaukreis.

Bei der Endometriose handelt es sich um gutartige, aber oftmals schmerzhafte Wucherungen von Gewebe der Gebärmutter Schleimhaut. Diese kommen im Unterleib vor und siedeln sich insbesondere an den Eierstöcken, Eileitern, Blase und Darm an. In seltenen Fällen können auch andere Organe betroffen sein. Die Endometriose-Herde können während des Monatszyklus krampfartige Schmerzen und oft chronische Rücken- und Bauchschmerzen auslösen. Durch Blutungen kommt es parallel nicht selten zur Zystenbildung. Die Erkrankung tritt auch häufig als Ursache von Unfruchtbarkeit auf.

Die Gruppe heißt weitere Interessentinnen willkommen. Genauere Informationen gibt es bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen des Landratsamt Ortenaukreis unter der Telefonnummer 0781 805 9771.

46. Warentauschtag im Ortenaukreis am 8. Oktober

Der 46. Ortenauer Warentauschtag findet am Samstag, 8. Oktober 2016, statt. In der Festhalle in Münchweier, der KT-Halle in Kehl, der Markthalle in Haslach im Kinzigtal, in der Rebstockhalle in Nesselried und in der Festhalle in Zunsweier ist die Warenannahme jeweils von 13:00 bis 14:45 Uhr und die Warenabgabe von 15:00 bis 16:00 Uhr. „Wer ein Schnäppchen machen möchte, sollte sich allerdings beeilen“, rät Johann Georg Kathan, Abfallberater beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises, denn nach 20 Minuten sei meistens schon alles abgeräumt.

„Auch diesmal geht es beim Warentauschtag darum, für funktionsfähige Gebrauchsgegenstände, für die der derzeitige Besitzer keine Verwendung mehr hat, die aber für die Müllabfuhr viel zu schade sind, einen neuen Besitzer zu finden“, sagt Kathan. Typische Warentauschtag-Artikel sind Geschirr, Gläser, Besteck, Küchengeräte, Kochtöpfe, Spielzeug, Taschen, Körbe, Rucksäcke, Aktentaschen, Ziergegenstände, Stühle, Kleinmöbel, Bücher, Schlittschuhe, Inliner, Schlitten, Werkzeug, Bastelbedarf, Bücher, Spiele, Schallplatten, Elektrogeräte, Dreiräder und vieles mehr.

„Verschmutzte Gebrauchsgegenstände sowie sehr alte Elektronikgeräte, vor allem Bildschirme und Drucker werden nicht angenommen“, informiert der Abfallberater. „Kleidungsstücke nur, wenn sie sehr gut erhalten und sauber sind. Ski und Skizubehör, Matratzen, Autoreifen, Teppichböden, Federbetten oder selbst aufgenommene Videokassetten werden ebenfalls nicht angenommen. Größere Gegenstände wie Kühlschränke oder Sofas dürfen nicht in die Hallen gebracht werden. Sie können aber schriftlich angeboten werden“, so der Abfallberater.

Wem etwas gefällt, der kann mitnehmen so viel er tragen kann, egal ob er etwas gebracht hat oder nicht. Wer etwas mitnimmt, zahlt einen einmaligen Mitnahmepreis von zwei Euro pro Person. „Und jeder darf natürlich etwas bringen, unabhängig davon, ob er etwas mitnehmen möchte oder nicht. Die Annahme der gebrauchten Gegenstände ist dabei grundsätzlich kostenlos“, informiert Kathan.

Bereits seit 1994 findet das Warentauschen in dieser Form statt. Aus kleinen Anfängen hat sich der Warentauschtag zu einer beliebten, kreisweiten Veranstaltung gemausert, bei der jedes Mal weit über tausend Besucher Waren bringen und holen.

Mit Unterstützung der Abfallwirtschaft des Ortenaukreises und einigen Bürgermeisterämtern organisieren Bürgerinitiativen und Vereine die Warentauschtag vor Ort. Ergänzend zum Warentauschtag gibt es auf der Internetseite der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de eine kostenlose Gebrauchtwaren- und Verschenkbörse, in die jeder Angebote und Gesuche eintragen kann. Weitere Informationen zum Warentauschtag geben die Abfallberater des Landratsamtes Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 9623 oder E-Mail: johann-georg.kathan@ortenaukreis.de.

Weiterbildung



Volkshochschule
Ortenau

Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 078 34/86 7590
Telefax: 078 34/86 7591
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden.

Veranstaltungen in Wolfach:

Wolfach (WO) Tel. 07834 867590
Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach im Herbst 2016:

Zumba® (3.02551 WO)

Di. 04.10.2016, 18:00 - 19:00 Uhr, 10 Abende, Wolfach-Halbmeil, Grundschule, Turnhalle, Bianca Bendigkeit, 39,00 EUR.

Zumba® ist ein dynamisches, begeisterndes und sehr effektives Fitnesstraining basierend auf südamerikanischer und internationaler Tanzstile und Musik. Es verbindet schnellere und langsamere Rhythmen und Bewegungsabläufe zu einem Aerobic- und Fitness-Workout, das die optimale Balance zwischen Ausdauertraining und körperformendem Muskelaufbau bietet. Durch das Verbinden grundlegender Elemente von Aerobic, Intervall- und Krafttraining können herausragende Ergebnisse bei der Kalorienverbrennung, Ausdauer sowie Formung und Straffung der Figur erzielt werden.

Italienisch A2 (3. Jahr) (4.0907 WO)

Di. 04.10.2016, 18:30 - 20:00 Uhr, 25 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Coretta Negrini, 120,00 EUR.
Die Fortsetzung des Kurses Italienisch A1 (2. Jahr) wendet sich an Interessenten mit Grundkenntnissen. Diese werden bei der Einstufungsberatung der vhs getestet. Sie lernen einfache Alltagsgespräche und das Wesentliche der Aussagen zu verstehen, führen einfache Gespräche in Alltagssituationen und üben kurze einfache Texte und persönliche Briefe zu verstehen und zu verfassen. Spielerisch festigen Sie grammatikalische Strukturen und ergänzen Ihren Wortschatz. Außerdem erfahren Sie Interessantes über Land und Leute, Feste und Feiertage.

Zumba® (3.02561 WO)

Di. 04.10.2016, 19:00 - 20:00 Uhr, 10 Abende, Wolfach-Halbmeil, Grundschule, Turnhalle, Bianca Bendigkeit, 39,00 EUR.

Zumba® ist ein dynamisches, begeisterndes und sehr effektives Fitnesstraining basierend auf südamerikanischer und internationaler Tanzstile und Musik. Es verbindet schnellere und langsamere Rhythmen und Bewegungsabläufe zu einem Aerobic- und Fitness-Workout, das die optimale Balance zwischen Ausdauertraining und körperformendem Muskelaufbau bietet. Durch das Verbinden grundlegender Elemente von Aerobic, Intervall- und Krafttraining können herausragende Ergebnisse bei der Kalorienverbrennung, Ausdauer sowie Formung und Straffung der Figur erzielt werden.

Wassergymnastik (3.0269 WO)

Mi. 05.10.2016, 9:15 - 10:00 Uhr, 8 Vormittage, Wolfach, Kurgartenhotel, Funkenbadstraße 7, Hallenbad, Bernadette Heizmann, 40,00 EUR inkl. Gebühren Hallenbad.
Bei der Wassergymnastik steht weniger das Ausdauertraining im Vordergrund, viel mehr werden hier koordinative Fähigkeiten und Kraft geschult. Die Muskulatur wird durch den Wasserwiderstand sanft gestärkt; die Auftriebskraft des Wassers entlastet die Gelenke. Gymnastische Übungen lassen den Körper beweglicher werden und trainieren die Gefäße und das Herz-Kreislauf-System. Dieser Kurs richtet sich an alle, die Spaß an der Bewegung im Wasser haben und so zur allgemeinen Erhaltung ihrer Gesundheit beitragen wollen.

Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene (3.0215 WO)

Mi. 05.10.2016, 17:30 - 18:30 Uhr, 10 Abende, Wolfach, Realschule, Herlinsbachweg, Gymnastikraum, Barbara Leicht, 39,00 EUR.

Pilates ist eine einzigartige Trainingsform, deren Betonung auf der haltungsgerechten Ausrichtung des Körpers und der korrekten Atmung liegt. In der Folge werden die beiden Kraftzentren des menschlichen Körpers gestärkt. Diese beiden Kontrollzentren setzen sich einerseits aus der unteren und der tiefen Bauchmuskulatur und andererseits aus der mittleren Rücken- und der Schultergürtelmuskulatur zusammen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Fokussierung auf eine optimale Ausrichtung der einzelnen Körperteile zueinander, da Fehlhaltungen zu gesundheitlichen Problemen führen können. Pilates besticht durch Effektivität und Stabilität, Kraft und Beweglichkeit, Balance, Anmut und Eleganz und bringt große Freude an Bewegung, sowie Harmonie von Körper und Geist. Bitte mitbringen: Handtuch und Gymnastikmatte.

Spanisch A1 (2. Jahr) (4.2203 WO)

Mi. 05.10.2016, 18:30 - 20:00 Uhr, 25 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Gabriela Espinosa Miranda, 120,00 EUR.

Die Fortsetzung des Kurses Spanisch A1 (1. Jahr) wendet sich an Interessenten mit bereits geringen Vorkenntnissen. Diese können bei der Einstufungsberatung der vhs getestet werden. Sie lernen, kurze Sätze mündlich zu formulieren, schriftlich zu fixieren, zu lesen und sich auf einfache Art über Ihnen vertraute Themen zu verständigen. Sie lernen den Wortschatz und die grammatikalischen Strukturen um

einzukaufen, ein Hotelzimmer zu bestellen, nach dem Weg zu fragen etc. Sie erfahren viel über Land und Leute. Das Ausfüllen von Standardformularen ist Ihnen möglich.

Wirbelsäulengymnastik - den Rücken stärken (3.0217 WO)

Fr. 07.10.2016, 18:30 - 19:30 Uhr, 10 Abende, Wolfach, Realschule, Herlinsbachweg, Gymnastikraum, Esther Lang, 39,00 EUR.

Die meisten Belastungen in unserem Alltag werden im wörtlichen Sinne 'auf unserem Rücken ausgetragen'. Das heißt einseitige körperliche Beanspruchung, Bewegungsmangel oder seelische Probleme äußern sich häufig in Schmerzen oder Verspannungen der Wirbelsäule. Dem wollen wir in diesem Kurs entgegenwirken, indem wir unseren Rücken stark machen. Dafür werden wir nach einer kurzen Aufwärmphase eine funktionelle Gymnastik zur Kräftigung, Dehnung und Stabilisation der Rumpfmuskulatur durchführen. Mit Übungen zur Entspannung lassen wir dann den Kurs sanft ausklingen. Bitte bringen Sie eine Gymnastikmatte und ein Handtuch mit.

Qigong für Anfänger und Fortgeschrittene (3.0144 WO)

Mo. 10.10.2016, 18:00 - 19:10 Uhr, 8 Abende, Wolfach, Realschule, Herlinsbachweg, Gymnastikraum, Lothar Brand, 45,00 EUR.

Dieser Kurs richtet sich an alle, die ihre Lebensenergie, chinesisches 'Qi' genannt, kräftigen wollen. Es können Ältere und Jüngere, mit und ohne Vorkenntnissen in Qigong teilnehmen. Die Übungen bestehen aus einer Kombination von ruhig fließenden Bewegungen, Aufmerksamkeit auf den Atem und bildlichen Vorstellungen, mitunter auch kurzen Stellungen ohne größere, äußere Bewegungen. Dadurch wird der Körper geschmeidiger und kraftvoller. Die Lebenskraft fließt harmonischer, es kann sich allmählich mehr Ruhe, Entspannung bzw. wohlig-wache Anspannung, sowie Freude einstellen. Bitte nach Möglichkeit etwas Neugier, Gymnastikmatte, dicke Socken, bequeme Schuhe und leichte, lockere Kleidung mitbringen.

Qigong für Fortgeschrittene (3.0145 WO)

Di. 11.10.2016, 9:30 - 10:45 Uhr, 8 Vormittage, Wolfach, Realschule, Herlinsbachweg, Gymnastikraum, Lothar Brand, 49,00 EUR.

Dieser Kurs richtet sich an alle, die ihre Lebensenergie, chinesisches 'Qi' genannt, kräftigen wollen. Der Kurs ist für ältere und jüngere Teilnehmer, die schon Erfahrung in Qigong haben. Die Übungen bestehen aus einer Kombination von ruhig fließenden Bewegungen, Aufmerksamkeit auf den Atem und bildlichen Vorstellungen, mitunter auch kurzen Stellungen ohne größere, äußere Bewegungen. Dadurch wird der Körper geschmeidiger und kraftvoller. Die Lebenskraft fließt harmonischer, es kann sich allmählich mehr Ruhe, Entspannung bzw. wohlig-wache Anspannung, sowie Freude einstellen. Bitte mitbringen: dicke Socken, bequeme Schuhe und leichte, lockere Kleidung.

Englisch B1 (5. Jahr) (4.0615 WO)

Mi. 12.10.2016, 18:30 - 20:00 Uhr, 20 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Elvira Schmitt, 96,00 EUR.

Die Fortsetzung des Kurses Sprache A2 (4. Jahr) wendet sich an Interessenten mit fortgeschrittenen Kenntnissen. Sie lernen, Hauptinformationen aus Gesprächen zu entnehmen, wenn langsam gesprochen wird. Sie lernen, in einfachen zusammenhängenden Sätzen über vertraute Themen oder aktuelle Ereignisse zu berichten oder eine Geschichte zu erzählen. In Rollenspielen zu Alltagssituationen festigen Sie Ihre grammatikalischen Strukturen und ergänzen Ihren Wortschatz. Am Ende des Kurses können Sie Texte in Alltags- und Berufssprache lesen und verstehen sowie zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen sowie Briefe schreiben.

Internet-Kurs für Einsteiger (5.0102 WO)

Fr. 14.10.2016, 17:00 - 20:00 Uhr, Sa. 15.10.2016, 9:00 - 13:00 Uhr (mit Pausen), 1 Wochenende, Wolfach, Herlinsbach-

schule, Herlinsbachweg 14, EDV-Raum (Etag B3), Anke Kopp, 56,00 EUR zuzügl. ca. 15,00 EUR für Seminarunterlagen, inkl. TN-Bescheinigung.
In diesem Kurs lernen Sie: effektive Informationssuche (z. B. Fragen zu Urlaub, Kinderkrankheiten, Freizeitgestaltung, Kochrezepte etc.), Einkaufen im Internet, Preisvergleiche einholen, elektronische Grußkarten verschicken. Ein bisschen Theorie wird natürlich auch dabei sein: Entstehung des Internets, Zugangsvoraussetzungen für das Internet. Themen werden auch Online-WhatsApp und Facebook sein. Voraussetzung: Umgang mit Maus und Tastatur.

Frankfurter Buchmesse (2.0101 WO)

So. 23.10.2016, 7:00 - 21:00 Uhr, Abfahrt Wolfach, weitere Zustiegmöglichkeiten in Hausach, Haslach, Steinach, Biberach, Gengenbach und Offenburg, Tagesfahrt, Frankfurt, , Thomas Lang, 36,00 EUR zuzügl. ca. 16,00 EUR für Eintritt.

Die Frankfurter Buchmesse - seit Jahrzehnten Gradmesser des internationalen Buchmarktes und größte Buchmesse der Welt - fasziniert Leser und Autoren, Büchernarren und Büchermacher immer wieder neu. Sie ist gleichzeitig Treffpunkt aller an Literatur Interessierten, Umschlagplatz der Neuerscheinungen der Verlage und Präsentationsrahmen für Verlagsprogramme und Schriftstellerideen. Die vhs Ortenau lädt Sie ein, sich selbst einmal ein Bild zu machen von dieser großen Büchermesse, in diesem Jahr mit dem Ehrengast Flandern & die Niederlande. Im Bus werden Sie eingestimmt auf Autoren, Bücher und Verlage. Die Abfahrtsorte werden noch mitgeteilt.

Vorankündigung Kurse mit Kursbeginn ab Oktober/November 2016

Englisch Refresher B2 - Fortsetzung (4.0618 WO)

Do. 27.10.2016, 18:30 - 20:00 Uhr, 15 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Elvira Schmitt, 72,00 EUR.

Englisch A1 (2. Jahr) (4.0607 WO)

Do. 27.10.2016, 20:15 - 21:45 Uhr, 20 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Elvira Schmitt, 96,00 EUR.

Fixe Soßen selbst gemacht - Kochdemonstration (3.0727 WO)

Di. 08.11.2016, 19:00 - 22:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Berufliche Schulen, Schulküche (UG), Ingrid Vollmer, 7,00 für Lebensmittel.

Kochdemonstration mit Verkostung in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein und dem Landfrauenverein Wolfach/Oberwolfach.

Mit Schüßler Salzen gesund durch den Winter (3.0407 WO)

Di. 08.11.2016, 20:15 - 21:45 Uhr, 2 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Jürgen Schmider, 20,00 EUR.

Dekoration aus Treibholz (2.1205 WO)

Sa. 12.11.2016, 14:00 - 17:00 Uhr, 1 Nachmittag, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Nicole Oeser, 18,00 EUR zuzügl. ca. 8,00 EUR für Material.

Arthrose von Hüfte und Knie - vor der Operation, die Operation, nach der Operation (3.0402 WO)

Mi. 16.11.2016, 18:00 - Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Dr. med. Oliver Datz, gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.

Glutenfrei kochen und backen (3.0738 WO)

Do. 17.11.2016, 19:00 - 22:00 Uhr, 2 Abende, Wolfach, Berufliche Schulen, Schulküche (UG), Ingrid Vollmer, 25,00 EUR zuzügl. ca. 12,00 EUR für Lebensmittel pro Abend.

Tabellenkalkulation mit Excel 2010 (5.0108 WO)

Fr. 18.11.2016, 18:00 - 20:15 Uhr, Sa. 19.11.2016, 9:00 - 13:00

Uhr, Fr. 25.11.2016, 18:00 - 20:15, Sa. 26.11.2016, 9:00 - 13:00 Uhr (mit Pausen), 4 Termine, Wolfach, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, EDV-Raum (Etag B3), Anke Kopp, 111,00 EUR inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung.

Whisky - neu entdeckt (3.0740 WO)

Fr. 18.11.2016, 19:00 - 22:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Thorsten Kubisch, 40,00 EUR inkl. 20,00 EUR für Getränke.

Mit Kochtopf und Kamera - Genießersnack für Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren (3.0728 WO)

Sa. 19.11.2016, 10:00 - 13:00 Uhr, 1 Samstag, Wolfach, Berufliche Schulen, Schulküche (UG), Ingrid Vollmer, 5,00 für Lebensmittel.

Workshop mit Verkostung in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein.

Line Dance Workshop (2.0904 WO)

Sa. 19.11.2016, 13:00 - 17:00 Uhr, (mit Pause), 1 Nachmittag, Wolfach, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, Turnhalle, Sonja Roth, 19,00 EUR.

Gewerbe Akademie

Internet Grundkurs

Sich sicher im Internet bewegen, die Möglichkeiten nutzen und die Gefahren bannen, das lernen die Teilnehmer in einem Grundkurs an der Gewerbe Akademie Offenburg. Immer Montag und Mittwoch von 18 bis 21.15 Uhr lernen die Kursbesucher das Recherchieren, Basiswissen zu Mail und Sicherheit, Geldgeschäften und Downloads. Der Fachkurs kann unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst werden. Weitere Informationen erteilt Elke Bittiger von der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 111 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Basiskurs Heidenhain-Programmierung

Die Gewerbe Akademie Offenburg ist offizieller Schulungspartner für Heidenhain-Steuerungen. Es wird neuestes Wissen im Bereich der CNC-Systemsteuerungen vermittelt. Vom 7. bis 11. November findet ein Basiskurs in der Klartext-Programmierung nach Heidenhain statt. Die Teilnehmer können nach Werkstückzeichnungen Programme im Heidenhain-Klartext-Dialog erstellen und testen. Das Basiswissen umfasst die Dateiverwaltung, Werkzeugtabelle und Datenübertragung. Geeignet ist der Kurs für Programmierer und Bediener von CNC-Fräsmaschinen und CNC-Ausbilder. Der Fachkurs kann unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst werden. Weitere Informationen erteilt Melanie Schley von der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 105 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Nacht der Weiterbildung

Das Netzwerk Fortbildung und das Regionalbüro für berufliche Fortbildung veranstaltet am Donnerstag, 6. Oktober eine „Nacht der Weiterbildung“. Begonnen wird um 17 Uhr im Salmen Offenburg mit Workshops und individueller Orientierungs- und Karriereberatung. Für die Beratung ist ab 17 Uhr am Eingang eine Anmeldung erforderlich. Führungs- und Kommunikationsfähigkeit, Ingenieurstudium in Teilzeit, Gesundheit am Arbeitsplatz, Charisma, MS Office sowie Infos fürs erfolgreiche Vorstellungsgespräche sind Themen der Workshops. Der Abend klingt aus mit einem hochkarätigen Vortrag „Überzeugen ohne Sachargumente? Wie Sie im beruflichen Alltag Ihre Interessen durchsetzen.“ Die Teilnahme an allen Angeboten ist kostenlos. Informationen zur Veranstaltung erteilt das Regionalbüro für berufliche Fortbildung Ortenau und Freudenstadt-Horb, Bianca Böhnlein, Telefon 0781 793 193 oder unter E-Mail: regionalbuero@hwk-freiburg.de

Gewerbliche Schule Lahr

Die Gewerbliche Schule Lahr bietet Interessenten nachfolgenden Weiterbildungslehrgang an:

Mappenvorbereitungskurs für das dreijährige Berufskolleg Grafik-Design.

Infotag Grafik-Design am Samstag, den 15.10.2016 für Schüler und Eltern mit Infostand & Anmeldung Mappenvorbereitungskurs. Beginn 10.00 Uhr.

Informations- und Anmeldungsunterlagen erhalten Sie von den Gewerblichen Schulen Lahr, Tramplerstr. 80, 77933 Lahr, Tel.: 07821/90460, Fax: 07821/9046113, Email: info@gs-lahr.de, www.gs-lahr.de

Was sonst noch interessiert

Diakonie Hausach "

Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Dienstag, 4. Oktober 2016 von 9.00 – 11.00 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück im Café Angelo im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evang. Kirche.

"Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am Donnerstag, 6. Oktober 2016 von 14.00 – 16.30 Uhr zu einem Bastelnachmittag im Diakonischen Werk Hausach, in der Eichenstraße 24, schräg gegenüber der Evangelischen Kirche.

Yoga-Freundeskreis Cakra

Für den Kurs Entspannung durch Atem und Bewegung sind noch Plätze frei.

Anmeldung: Sybille Klausmann Tel:07834/4170



**Seniorenverband
öffentlicher Dienst
KV Wolfach**

Der Seniorenverband öffentlicher Dienst KV Wolfach lädt Mitglieder und Neupensionäre zu einer Nachmittagsveranstaltung am Donnerstag, 6. Oktober 2016 herzlich ein. Thema: Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, rechtliche Betreuung usw. - Vortrag und Fragestunde Ort und Uhrzeit: Hausach, "Schwarzwälder Hof" 14.30 Uhr. Referent: Jürgen Bärmann

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal

In Erinnerungen geschwelgt

Am Montag der vergangenen Woche hatte die Betreuungsgruppe der Caritassozialstation Besuch von den Kindern der Trachtentanzgruppe Halbmeil mit ihren Betreuerinnen Anne Schmieder und Felicitas Reinberger.



Die sieben Kinder bereiteten den Senioren, die früher selbst Trachtenträgerinnen waren, einen ganz besonderen Nachmittag. Mit verschiedenen Tänzen und einer gemeinsamen Kaffeetafel war es wieder ein sehr gelungener Nachmittag, der den Gästen viel Freude bereitete.



Mitarbeiter und Gäste der Montagsgruppe würden sich über weitere Unterstützung im Rahmen eines ehrenamtlichen Engagements mit Aufwandsentschädigung freuen. Außerdem sind in der Gruppe derzeit noch zwei Plätze für Gäste frei. Die Kosten werden über Betreuungsleistungen sowie Verhinderungspflege der Pflegekasse abgerechnet. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Caritas-Sozialstation, Tel. 07834/867030

Astrágalos-Kinderchor sucht junge Sängerinnen und Sänger für Adventskonzert

Am 4. Dezember 2016 lädt der Astrágalos-Chor zu einem adventlichen Konzert in die Hausacher Dorfkirche ein. In diesem Konzert wird auch der Astrágalos-Kinderchor mitwirken. Dafür werden interessierte Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren als „Gastsänger“ gesucht. Unter der Leitung von Viola Meneghello und Verena Marx werden traditionelle und auch modernere Advents- und Weihnachtslieder einstudiert. Außer der Freude am Singen oder der Neugier, diese zu entdecken, sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Der Kinderchor trifft sich immer freitags von 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr im katholischen Pfarrheim in Hausach zum Proben. Wenn Ihr Kind Interesse an diesem Projekt hat, darf es gern am Freitag, 23. September direkt zu einer Schnupperprobe kommen. Bei Fragen können Sie sich per Mail an leitung@astragalos-chor.de wenden. Wir freuen uns auf Kinder, die gerne singen.



Offener Treff des STÄRKE PROGRAMMS am 14.10.2016 um 11Uhr

Für Familien mit Kindern unter 6 Jahren ist es nicht immer leicht, einen ruhigen Ort zu finden, zum Nachdenken oder um Menschen zu treffen, denen es ähnlich geht.

Mit den Offenen Treffs können wir genau diese ruhige Atmosphäre anbieten. Es gibt für Kinder Spielmaterial, Indoor-Freispiel-Möglichkeit und ein Nebenzimmer als Rückzugsmöglichkeit für schlafende Kinder oder zum Wickeln und/oder Stillen).

In unserem vom Ortenauer STÄRKE Programm geförderten Offenen Treff kann man Menschen treffen, denen es ähnlich geht, sich in Ruhe unterhalten, Erfahrungen austauschen und Ideen entwickeln.

Wenn Sie planen uns zu besuchen, geben Sie uns doch bitte kurz Bescheid unter 07834/859153 oder info@praxis-brohammer.de

Praxis Brohammer ist zugelassener Einzelveranstalter des Landesprogramms S T Ä R K E

STÄRKE ist ein Programm des Landes Baden-Württemberg, um mit ausgewählten qualifizierten Fachkräften Familien und Alleinerziehende zu unterstützen.

Weil das erste Lebensjahr für Kinder enorm wichtig ist, bietet STÄRKE dafür allgemeine Familienbildungsangebote mit den Schwerpunkten Pflege, Ernährung und frühkindliche Entwicklungsförderung an.

Bei Bedarf übernimmt STÄRKE Kursgebühren zu frühkindlichen Fördermaßnahmen (innerhalb des ersten Lebensjahres des Kindes) wie zum Beispiel Babymassage (ab 6. Lebenswoche) und Babyfit (4-15 Monate). Termine hierzu erfahren Sie unter www.praxis-brohammer.de



AWO Elternschule Kinzigtal

Die AWO Elternschule lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

Vortrag zum Thema: "Wie man Beziehung wach hält" am 05.10.16 (Gengenbach), Kurs "Starke Eltern- starke Kinder" (8 Abende) Beginn: 10.10.16 (Gengenbach)

Vortrag am 11.10.16 "Lifekinetik- verbessertes Lernen" (Gengenbach).

Die AWO Elternschule ist eine Familienbildungseinrichtung der Arbeiter Wohlfahrt.

Das komplette Programm liegt im Kinzigtal aus oder ist auf unserer Webseite zu sehen unter:

www.awo-elternschule-kinzigtal.de dort können Sie sich auch online anmelden oder über Email: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de

Die Elternschule ist telefonisch unter: 0175 / 808 16 12 zu erreichen.



„Meine Zukunft: Chefin im Handwerk“ – Roadshow vom 28.9. bis 31.10.2016

in der Gewerbe Akademie Offenburg, Wasserstr. 19, Offenburg

Auftaktveranstaltung 28. September 2016 um 18 Uhr

Im Rahmen der Frauenwirtschaftstage 2016 wird fub: „Frau und Beruf – Das Netzwerk in der Ortenau“, eine Roadshow zum Thema: „Meine Zukunft: Chefin im Handwerk“ präsentieren.

Die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) initiierte Ausstellung porträtiert sechs erfolgreiche Handwerks-Chefinnen in Bild und Ton. Jungen Frauen sollen damit die vielfältigen und spannenden Karrierechancen in den verschiedenen Gewerken vor Augen geführt werden. Die Porträts zeigen die Freude an der handwerklichen Tätigkeit und selbstbestimmten Arbeit ebenso wie die täglichen Herausforderungen und Erfolge als Unternehmerin.

Diese Roadshow möchte mehr Frauen ermutigen und unterstützen, eine Führungsposition im Handwerk zu übernehmen. Angesprochen sind zielorientierte junge Frauen, die bereits im Handwerk tätig sind oder Interesse haben, eine Tätigkeit im Handwerk aufzunehmen.

Obwohl sich immer mehr junge Frauen für eine Ausbildung im Handwerk interessieren und seit Jahren die Gesellen- und Meisterprüfung besser und erfolgreicher als ihre männlichen Kollegen abschließen, erfolgen nur 25 Prozent der Gründungen im Handwerk durch Frauen.

Viel zu wenig bekannt sind die vielfältigen Karrierechancen von Handwerks-Chefinnen in den einzelnen Gewerken.

Wie attraktiv das Handwerk für Frauen in unserer Region ist, werden uns drei Chefinnen im Handwerk aus der Ortenau in der Auftaktveranstaltung am 28. September 2016 um 18 Uhr vorstellen:

Christiane Hollnberger, Innungsmeisterin der Glaser

Heike Hartmann, Innungsmeisterin der Friseure

Karin Junker-Trautmann, Geschäftsführerin eines Malerbetriebes

Die Unternehmerinnen berichten über ihren Weg zur Betriebsführung, bzw. Betriebsübernahme, Perspektiven im Handwerk, Karrierechancen und der Vereinbarkeit von Betriebsführung und Familienleben.

Danach wird die **Roadshow „Meine Zukunft: Chefin im Handwerk“** den ganzen Oktober in der Gewerbe Akademie Offenburg zu folgenden Zeiten zu besichtigen sein:

Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr und Samstag 8 bis 16 Uhr

Ansprechpartnerin: Christel Basler

Telefon: 0781 793-105,

E-Mail: c.basler@wissen-hoch-drei.de

Agentur für Arbeit Offenburg

Beruflicher Wiedereinstieg? Telefonsprechstunde nutzen am 4. Oktober 2016 zwischen 9 und 12 Uhr

Am Dienstag, 4. Oktober haben Frauen und Männer Gelegenheit, sich telefonisch zum Wiedereinstieg in den Beruf zu informieren. Interessierte aus der Ortenau erreichen Esther Wehrle, Wiedereinstiegsberaterin der Agentur für Arbeit Offenburg unter der Rufnummer 0781 – 93 93 106. Fragen zur Rückkehr ins Berufsleben, zur Beschäftigung in Teilzeit, zum Arbeitsmarkt in der Ortenau, zu aktuellen Bewerbungsunterlagen und zu Unterstützungsangeboten der Agentur für Arbeit werden beantwortet.

Anrufe sind unverbindlich, Diskretion selbstverständlich. Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer, die nach der Pflegezeit von Angehörigen oder der Elternzeit den Weg zurück in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung suchen und bislang noch keinen Kontakt zur Arbeitsagentur hatten.

Umwelt und Naturschutzminister

Untersteller zum ersten Mal

bei einer Sitzung des Nationalparkrats

Am 19. September haben Naturschutzminister Franz Untersteller und Staatssekretär Andre Baumann zum ersten Mal an der Sitzung des Nationalparkrats teilgenommen. Nach der Landtagswahl ist die Verantwortung für den Naturschutz und den Nationalpark vom Ministerium für den Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) zum Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft (UM) übergegangen. „Für mich hat sich nun ein Kreis geschlossen und ein Wunsch erfüllt“, erklärte Minister Untersteller. Als studierter Landschaftsökologe freue er sich sehr, jetzt auch für den Naturschutz des Landes und

insbesondere für den Nationalpark Schwarzwald zuständig zu sein. Der Minister und der Staatssekretär im Umweltministerium sind für die ausgeschiedenen Minister Alexander Bonde und den ehemaligen Zentralstellenleiter des MLR, Thorsten Arzbach, in den Nationalparkrat gerückt. Landrat Dr. Klaus Michael Rückert begrüßte als Vorsitzender des Nationalparkrates die beiden Vertreter des Umweltministeriums herzlich. Er freue sich sehr über die beiden neuen Mitglieder und die Zusammenarbeit, so Rückert. Zu tun gebe es für den Nationalparkrat in den nächsten Jahren mehr als genug, schließlich stünden wichtige Entscheidungen an. Bis Ende 2018 solle zum Beispiel der Nationalparkplan, eine Art „Handbuch“ des Nationalparks, erarbeitet sein.

Wichtige Module des Nationalparkplans waren dann auch die beherrschenden Themen der Ratssitzung. Ratsvorsitzender Rückert stellte zusammen mit den beiden Nationalparkleitern Dr. Thomas Waldenspuhl und Dr. Wolfgang Schlund den Bearbeitungsstand der Module Wegekonzept, Verkehrskonzept und Waldentwicklung vor. Beim Wegekonzept seien nun die Gespräche mit den Gemeinden, den Vereinen und Verbänden, ergänzt durch drei Workshops mit Bürgerinnen und Bürgern, der Region abgeschlossen. Die zuständige Arbeitsgruppe mit Vertretern der Nationalparkverwaltung, des Nationalparkrates und Beirates sei nun dabei, die über 600 Anregungen in ein sinnvolles Wegekonzept einzuarbeiten, das dann zur intensiven Besprechung in die nächste Sitzung von Nationalparkbeirat und Nationalparkrat gebracht werde.

Ebenfalls auf einem guten Weg sei die Arbeit der Waldexperten von Beirat und Rat, die zusammen mit der Nationalparkverwaltung den Maßnahmenkatalog für die Waldflächen der Entwicklungszone erarbeiteten. Auch hier sei vorgesehen, bei der nächsten Ratssitzung den Konzeptentwurf vorzustellen.

In Sachen Verkehrskonzept waren sich Minister Untersteller und Landrat Rückert einig, dass zum Bau des Nationalparkzentrums auf dem Ruhenstein und zum Nationalparkhaus in Herrenwies auch die Umsetzung eines Verkehrskonzepts gehört. Wichtige Aspekte dabei sind die Stärkung des öffentlichen Verkehrs und die sinnvolle Lenkung des Individualverkehrs.

Verkehrsministerium, Verkehrsverbünde und Verkehrsexperten der Region haben sich hier zu einer effektiven Arbeitsgruppe zusammengeschlossen. Derzeit werden Erkenntnisse und Anregungen der Gemeinden aufgenommen, die dann den Planungsexperten des Verkehrsministeriums zugeführt werden.

Patrick Schreiber stellte als Geschäftsführer der Nationalparkregion den Stand der Erarbeitung des Tourismuskonzepts vor. Die Erarbeitung sei an ein externes Planungsbüro vergeben worden. Unterstützende Workshops mit den Mitgliedern der Nationalparkregion würden derzeit durchgeführt. Es ist vorgesehen, das Tourismuskonzept im 2. Quartal 2017 beschließen zu können.

Passend dazu beschloss der Nationalparkrat Empfehlungen der Arbeitsgruppe von Touristikexperten umzusetzen, nach welchem Verfahren Interessierte aus Hotellerie und Gastronomie Nationalparkpartner werden können. Aufbauend auf den Kriterien von „Schmeck den Süden“ und von „Naturparkwirte“ wird der Kriterienkatalog noch mit nationalparkspezifischen Punkten ergänzt. Ziel ist es, bis Frühjahr 2017 erste Nationalparkpartner auszeichnen zu können.

„Mir ist es ein großes Anliegen, die gute Arbeit meines Vorgängers Alexander Bonde im Nationalparkrat fortzusetzen“, bemerkte Minister Untersteller beeindruckt von der Fülle und Intensität der zweistündigen Sitzung des Nationalparkrates. „Sie können sich darauf verlassen, dass für mein Haus sowohl die Naturschutzarbeit im Nationalpark als auch seine Auswirkungen auf die Entwicklung der Region zentrale Aufgaben darstellen und ich mit besten Kräften das große Engagement des Nationalparkrates unterstützen werde“, so Untersteller.



HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Geld zu verschenken!

OHR bits, –

**Schnell anmelden
und sparen!**

**0781/504-3000
(Mo-Fr 8-18 Uhr)**

**Alle Infos unter
www.ohrbits.de**